Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

Müncheberger Anzeiger

07. Jahrgang **30. August 2008** **Nr. 07**

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

1. Informationen zur Kommunalwahl am 28.09.2008 Seite 1
2. Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 3. September 2008 Seite 2
3. Bewerber für die Kommunalwahl 2008 Seite 2
3. Bodenverordnungsverfahren -Jahnsfelde Feldlage und südlich der B1-
   Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung Seite 5
5. Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses Seite 5

Amtliche Bekanntmachungen

Informationen zur Kommunalwahl am 28.09.2008

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler,

in Vorbereitung auf die Kommunalwahl haben Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarten erhalten.
Für den **Ortsteil Müncheberg** wurden folgende Wahllokale bestimmt.

Wahlbezirk 1 Grundschule Neubau I (jetzt Domizil des Heimatvereins)

Wahlbezirk 2 (ehemals Grundschule) neu: Altenpflegeheim Müncheberg

Wahlbezirk 3 (ehemals Schützenhaus) neu: Feuerwehrgerätehaus Müncheberg

Wahlbezirk 4 ZALF, ehem. Kantine

In den anderen Ortsteilen befinden sich die Wahllokale an folgenden Standorten:

OT Eggersdorf:
Gemeindezentrum, Hauptstraße 6

OT Hermersdorf:
Feuerwehrgerätehaus,
Hermersdorfer Hauptstraße 16a

OT Hoppegarten:
Feuerwehrgerätehaus, Wiesenweg 1b

OT Jahnsfelde:
Gemeindezentrum „Alte Dorfschule“, Dorfstr.4

OT Münchehofe:
Jugendherberge, Str. der Jugend 2

OT Obersdorf:
Gemeindezentrum, Bahndofstr.5

OT Trebnitz:
Gemeindezentrum, Platz der Jugend 4.

Ab 05.09.08 erhalten Sie bei Vorliegen von persönlichen Gründen auf Anforderung die notwendigen Briefwahlunterlagen.
Bei Ausübung des Wahlrechts (ob durch Briefwahl oder am Wahltag im Wahllokal) erhalten Sie jeweils einen Stimmzettel für:
1. die Kreistagswahl
2. die Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister
3. die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung
4. die Wahl zum Ortsbeirat.

Aufgrund des Wahlsystems bei den Kommunalwahlen ist folgendes zu beachten:
Die Mitglieder der Vertretungen werden gemäß § 5 Abs. 1 Brandenburgisches Kommunalwahlgesetz nach den Grundsätzen einer mit der Personenwahl verbundenen Verhältniswahl gewählt. Das bedeutet, dass sich die Stärke der in der Vertretung gewählten Parteien, politischen Vereinigungen, Wählergruppen und Listenvereinigungen nach dem Verhältnis der auf sie entfallenden Gesamtzahl der Stimmen richtet (Verhältnisprinzip).
Gleichzeitig wählt der Bürger auch bestimmte einzelne Personen (Personenprinzip).
Jeder Wähler hat bei der entsprechenden Wahl jeweils drei Stimmen.
Diese Stimmen können auf einzelne Bewerber und auf Wahlvorschläge verteilt oder gebündelt werden.
Sie können Ihre Stimme auf einen Bewerber **kumulieren** (alle drei Stimmen auf ihn vereinigen), auf zwei Bewerber verteilen (2:1 Stimmen) oder auf drei Bewerber jeweils eine Stimme geben.
Dabei sind Sie auch nicht an die Bewerber eines Wahlvorschlages gebunden. Sie können Ihre Stimmen auf die Bewerber höchst unterschiedlicher Gruppierungen verteilen **(panaschieren).** Ihr Kontingent von drei Stimmen müssen Sie nicht ausschöpfen.
Der Stimmzettel ist auch gültig, wenn nur ein oder zwei Stimmen vergeben werden. Er ist jedoch ungültig, wenn er mehr als drei Stimmen enthält. Die Sitzverteilung auf die einzelnen Gruppierungen erfolgt im Verhältnis der Gesamtzahl der auf ihre Kandidaten entfallenden Stimmen. Die auf den jeweiligen Wahlvorschlag einer jeden Gruppe entfallenden Sitze werden in der Reihenfolge der auf ihre Kandidaten abgegebenen Stimmenzahl vergeben.
Die nicht gewählten Kandidaten eines Wahlvorschlages werden für ihre jeweilige Partei, politischen Vereinigung, Wählergruppe oder Listenvereinigung Nachrücker in der Reihenfolge der auf sie entfallenden Stimmen.
Jede abgegebene Stimme entscheidet also zum einen über die Rangfolge, die der Kandidat auf seiner Liste einnimmt, sowie über die Zahl der Sitze, die auf diese Liste insgesamt entfällt.
Auch sich zur Wahl stellende Einzelpersonen werden in das System des Kumulierens und Panaschierens einbezogen. Sie können dem Einzelbewerber eine, zwei oder drei Stimmen geben oder ihre Stimmen auf Kandidaten, die auf Wahlvorschlägen von Gruppierungen stehen, und Einzelbewerber verteilen.
Bei der **Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister** haben Sie nur eine Stimme, die Sie nur einmal vergeben können. Als gewählt nach § 72 Absatz 2 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gilt der Bewerber/die Bewerberin, der/die „mehr als die Hälfte der abgegebenen Stimmen erhalten hat, sofern diese Mehrheit mindestens fünfzehn vom Hundert der wahlberechtigten Personen umfasst. Erhält kein Bewerber/keine Bewerberin diese Mehrheit“, so erfolgt am 12.10.2008 eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen. „Bei der Stichwahl ist der Bewerber/die Bewerberin gewählt, der/die die gem. § 72 Absatz 2 Satz 1 erforderliche Mehrheit erhalten hat.“
Im Rathaus wird am **Wahlabend** des 28. September ab **20:00 Uhr** die Möglichkeit für Wahlvorschlagsträger und interessierte Bürger eingeräumt, Informationen zum vorläufigen Wahlergebnis zu erhalten.
Die zugelassenen Wahlvorschläge mit der Reihenfolge der Bewerber für die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung, zum hauptamtlichen Bürgermeister/in und zu den Ortsbeiräten wurden bereits in den Bekanntmachungskästen veröffentlicht.

Schmechel
Wahlleiter

Amtsblatt für die Stadt Müncheberg

30. August 2008

Amtliche Bekanntmachungen

Tagesordnung der SVV der Stadt Müncheberg vom 03. September 2008

Gemäß § 17 Abs. 1 und 4 der Hauptsatzung in der jeweils geltenden Fassung der Stadt Müncheberg wird bekannt gemacht:
Die 38. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird zum folgenden Termin einberufen:

Datum: Mittwoch, den 3. September 2008
Zeit: 18.00 Uhr
Ort: Müncheberg,
Rathausstraße 1 Sitzungssaal

Zur Verhandlung und Beschlussfassung steht folgende Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

01 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
02 Einwohnerfragestunde
03 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 04.06.2008
04 Änderungsanträge zur Tagesordnung
05 Behandlung von Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
06 Informationen des Bürgermeisters
07 Information zum touristischen Entwicklungskonzept Münchehofe durch den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe
08 Sanierung der Begegnungsstätte Eggersdorf 042-08/2008
09 vorhabenbezogener Bebauungsplan „Alte Seestraße 10“ Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB 043-08/2008

nichtöffentlicher Teil:

01 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der SVV vom 04.06.2008
02 Verkauf eines Grundstücks im Ortsteil Müncheberg (Maxseesiedlung) 037-06/2008
03 Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Eggersdorf 038-06/2008
04 Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit eines Grundstücks im Ortsteil Hermersdorf (1) 039-07/2008
05 Beschlussfassung zur Entbehrlichkeit eines Grundstück im Ortsteil Hermersdorf (2) 040-07/2008
06 Empfehlung zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Straßenbau Müncheberg, Fürstenwalder Straße“ 044-08/2008
07 Empfehlung zur Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Straßenbau Müncheberg, Wollweberstraße“ 045-08/2008

gez. Zehm

Bewerber für die Kommunalwahl 2008

Der Wahlausschuss hat auf seiner Sitzung am 25.08.2008 nachfolgend angeführte Wahlvorschläge zugelassen. Die entsprechenden öffentlichen Bekanntmachungen sind bereits in den amtlichen Schaukästen der Ortsteile erfolgt.

I. hauptamtlicher Bürgermeister

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Bornheimer	Rudolf	CDU	Landwirtschaftsmeister	15374 Müncheberg/Eggersdorf, Müncheberger Str. 6
02	Dr. Barkusky	Uta	DIE LINKE	Diplomökonom	15374 Müncheberg, Florastr. 5
03	Zehm	Klaus	SPD	Bürgermeister	15374 Müncheberg, Goethestr. 1 b

II. Stadtverordnetenversammlung Müncheberg

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Bornheimer	Rudolf	CDU	Landwirtschaftsmeister	15374 Müncheberg/Eggersdorf, Müncheberger Str. 6
02	Bucholz	Norbert	CDU	Verwaltungsbeamter	15374 Müncheberg, Rohrstr. 7
03	Albrecht	Lars	CDU	Kaufmann	15374 Müncheberg, Fürstenwalderstr. 7
04	Grenz	Peter	CDU	Bankkaufmann	15374 Müncheberg, Am Kleinbahnhof 3
05	Hohmann	Markus	CDU	Baumaschinist	15374 Müncheberg/Hermersd., Hermersd. Hauptstr. 30
06	Fiebig	Adolf	CDU	Arzt	15374 Müncheberg, Hinterstr. 28
07	Dosdall	Manfred	CDU	Rentner	15374 Müncheberg, Münchehofer Str. 1 a
08	Domke	Hans	CDU	Rentner	15374 Müncheberg/Eggersd. Eggersdorfer Waldstr. 29
09	Bade	Renate	CDU	Verwaltungsangestellte	15374 Müncheberg, Wollweberstr. 17
10	Streichert	Fritz-Georg	CDU	Glasmahler- und Glasmeister	15374 Müncheberg, Kleiststr. 22
11	Zummack	Andreas	CDU	Polizeibeamter	15374 Müncheberg, Waldstr. 14
12	Meissner	Sabine	CDU	Selbständig	15374 Müncheberg, Obersdorf Am See 1
13	Berger	Barbara	CDU	Bürokauffrau	15374 Müncheberg/Trebnitz, Parkweg 1
14	Kaatz	Gebhard	CDU	Mechanikermeister	15374 Müncheberg, Poststr. 33

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Dr. Barkusky	Uta	DIE LINKE	Diplomökonom	15374 Müncheberg Florastr. 5
02	Hahnel	Frank	DIE LINKE	Schäfermeister	15374 Müncheberg Trebnitzer Weg 1
03	Dr. Füller	Helmut	DIE LINKE	Rentner	15374 Müncheberg Rudolf-Breitscheid-str. 31
04	Lück	Karin	DIE LINKE	Rentnerin	15374 Müncheberg Französische Str. 5 B
05	Geißler	Frank	DIE LINKE	Rentner	15374 Müncheberg Kleiststr. 4
06	Kerschke	Renate	DIE LINKE	Rentnerin	15374 Müncheberg Augustenaue 10
07	Herrmann	Andre	DIE LINKE	Versicherungsfachmann	15374 Müncheberg Waldstr. 12
08	Dräger	Erhard	DIE LINKE	Ing.-Pädagoge Maschinenbau	15374 Müncheberg Eberswalder Str. 56
09	Tietze	Winfried	DIE LINKE	Nachrichtentechniker	15374 Müncheberg Rudolf-Breitscheid-Str. 1 c

Amtliche Bekanntmachungen

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
10	Bolz	Michael	DIE LINKE	Beamter	15374 Müncheberg Münchehofe Alte Seestr. 8
11	Leipziger	Olaf	DIE LINKE	Munitionsberger-Sondierer	15374 Müncheberg Am Diebsgraben 6 b
12	Siewert	Lars	DIE LINKE	Heizungs- und Leitungsbauer	15374 Müncheberg Seestr. 7

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Olbrich	Randolf	SPD	Lehrer	15374 Müncheberg Grünstr. 25
02	Roth	Monika	SPD	Laborantin	15374 Müncheberg Gartenstr. 3 a
03	Zehm	Klaus	SPD	Bürgermeister	15374 Müncheberg Goethestr. 1 b
04	Wolf	Angela	SPD	Sozialarbeiterin	15374 Müncheberg Hoppegarten Zum Stadtweg 6
05	Dr. Roth	Reinhold	SPD	wiss. Mitarbeiter / Rentner	15374 Müncheberg Gartenstr. 3 a
06	Weiser	Falkmar	SPD	Bankkaufmann	15374 Müncheberg Lessingstr. 24
07	Neumann	Bernd	SPD	selbst. Unternehmer	15374 Müncheberg Berghstr. 9 a
08	Berendt	Thomas	SPD	Student	15374 Müncheberg Trebnitz Mühlenweg 8 a
09	Zehm	Thomas	SPD	Service - Logistiker	15374 Müncheberg Hohenwestedter Str. 4
10	Dr. Socher	Heinz	SPD	Rentner	15374 Müncheberg Rohrstr. 13 a
11	Schulz	Marco	SPD	Student	15374 Müncheberg/Jahnsfelde Am Schlosspark 12
12	Bosse	Thomas	SPD	freiberuflicher Ingenieur	15374 Müncheberg Feldstr. 9

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Schulz	Roland	DVU	Elektromonteur / Angestellter	15374 Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 92
02	Liebenow	Peter	DVU	Fleischer	15374 Müncheberg Französische Str. 6

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Deutschmann	Jürgen	WG BfM	Maurer	15374 Müncheberg Obersdorf Zum Birkenwäldchen 1
02	Raböse	Andreas	WG BfM	Jugendsozialpädagoge	15374 Müncheberg Eberswalder Str. 27 A
03	Grünler	Maurice	WG BfM	Beamter	15374 Müncheberg Eggersdorfer Weg 1
04	Dr. Lindner	Karin	WG BfM	Diplomlandwirtin / Rentnerin	15374 Müncheberg Obersdorf Am See 7

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Jaitner	Ralf	UWG	Förster	15374 Müncheberg Waldstr. 46
02	Pichnick	Angelika	UWG	Buchhalterin	15374 Müncheberg Berliner Chaussee 3 a
03	Koch	Martin	UWG	Berufsoffizier	15374 Müncheberg Schwarzer Weg 8 a

III. Ortsbeiräte

Müncheberg

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Grenz	Peter	CDU	Bankkaufmann	15374 Müncheberg Am Kleinbahnhof 3
02	Albrecht	Lars	CDU	Kaufmann	15374 Müncheberg Fürstenwalderstr. 7
03	Fiebig	Adolf	CDU	Arzt	15374 Müncheberg Hinterstr. 28
04	Dosdall	Manfred	CDU	Rentner	15374 Müncheberg Münchehofer Str. 1 a
05	Prentkowski	Waltraud	CDU	Rentnerin	15374 Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 69
06	Bade	Renate	CDU	Verwaltungsangestellte	15374 Müncheberg Wollweberstr. 17
07	Streichert	Fritz-Georg	CDU	Glasmahler- und Glasmeister	15374 Müncheberg Kleiststr. 22
08	Zummack	Andreas	CDU	Polizeibeamter	15374 Müncheberg Waldstr. 14
09	Wohlfeil	Manfred	CDU	Lehrer	15374 Müncheberg Heimstr. 3
10	Kaatz	Gebhard	CDU	Mechanikermeister	15374 Müncheberg Poststr. 33

01	Geißler	Frank	DIE LINKE	Rentner	15374 Müncheberg Kleiststr. 4
02	Herrmann	Andre	DIE LINKE	Versicherungsfachmann	15374 Müncheberg Waldstr. 12
03	Lück	Karin	DIE LINKE	Rentnerin	15374 Müncheberg Französische Str. 5 B
04	Dr. Barkusky	Dietmar	DIE LINKE	Diplomagraringenieur	15374 Müncheberg Florastr. 5
05	Tietze	Winfried	DIE LINKE	Nachrichtentechniker	15374 Müncheberg Rudolf-Breitscheid-Str. 1 c
06	Kerschke	Renate	DIE LINKE	Rentnerin	15374 Müncheberg Augustenaue 10
07	Leipziger	Olaf	DIE LINKE	Munitionsberger-Sondierer	15374 Müncheberg Am Diebsgraben 6 b
08	Siewert	Lars	DIE LINKE	Heizungs- und Leitungsbauer	15374 Müncheberg Seestr. 7

01	Dr. Roth	Reinhold	SPD	wiss. Mitarbeiter / Rentner	15374 Müncheberg Gartenstr. 3 a
02	Dallmann	Margit	SPD	Rentnerin	15374 Müncheberg Hinterstr. 64
03	Weiser	Falkmar	SPD	Bankkaufmann	15374 Müncheberg Lessingstr. 24
04	Roth	Monika	SPD	Laborantin	15374 Müncheberg Gartenstr. 3 a
05	Zehm	Thomas	SPD	Service - Logistiker	15374 Müncheberg Hohenwestedter Str. 4
06	Dr. Socher	Heinz	SPD	Rentner	15374 Müncheberg Rohrstr. 13 a
07	Bosse	Thomas	SPD	freiberuflicher Ingenieur	15374 Müncheberg Feldstr. 9

01	Schulz	Roland	DVU	Elektromonteur / Angestellter	15374 Müncheberg Ernst-Thälmann-Str. 92
02	Liebenow	Peter	DVU	Fleischer	15374 Müncheberg Französische Str. 6

01	Koch	Martin	UWG	Berufsoffizier	15374 Müncheberg Schwarzer Weg 8 a
02	Pichnick	Angelika	UWG	Buchhalterin	15374 Müncheberg Berliner Chaussee 3 a
03	Jaitner	Ralf	UWG	Förster	15374 Müncheberg Waldstr. 46

Amtliche Bekanntmachungen

Eggersdorf

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Rohsmeisl	Christiane	WG Egg	Büroangestellte	15374 Müncheberg Eggersdorfer Waldstr. 26
02	Staud	Katrin	WG Egg	LMC-Laborantin	15374 Müncheberg Eggersdorf Am Bruch 5
03	Domke	Hans	WG Egg	Pensionär	15374 Müncheberg Eggersdorfer Waldstr. 29

Hermersdorf

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Hohmann	Markus	CDU	Baumaschinist	15374 Müncheberg Hermersd. Hermersd. Hauptstr. 30
01	Langer	Jürgen	WG Hdf	Diplomagraringenieur TP	15374 Müncheberg Hermersd. Hermersd. Hauptstr. 34
02	Hahnke	Lothar	WG Hdf	Physiotherapeut	15374 Müncheberg Hermersd. Friedländer Str. 2
03	Keller	Jens	WG Hdf	ohne Beruf	15374 Müncheberg Hermersd. Hermersd. Hauptstr. 28

Hoppegarten

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Wolf	Angela	SPD	Sozialarbeiterin	15374 Müncheberg Hoppegarten Zum Stadtweg 6

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Gerbsch	Birgit	WG Hoppe	Beamtin	15374 Müncheberg Hoppegarten Max-Schmeling-Str. 15 b
02	Kohn	Ilse	WG Hoppe	Erzieherin	15374 Müncheberg Hoppegarten Wiesenweg 3
03	Löwe	Rüdiger	WG Hoppe	Lehrer	15374 Müncheberg Hoppegarten Wiesenweg 1 c
04	Schumann	Günther	WG Hoppe	Ausbilder	15374 Müncheberg Hoppegarten Am Sandberg 2

Jahnsfelde

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Gohlke	Bernd	WGJ	Kfz.-Schlosser	15374 Müncheberg Jahnsfelde An der B 1 Nr. 18
02	Seume	Gerd	WGJ	Kaufmann	15374 Müncheberg Jahnsfelde Dorfstr. 12 a
03	Fiedler	Karin	WGJ	Weichenwärter	15374 Müncheberg Jahnsfelde Obersdorfer Weg 24

Münchehofe

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Gesper	Peer	WfM	Maurer	15374 Müncheberg Münchehofe Str. der Jugend 13
02	Kaufmann	Ute	WfM	Verkäuferin	15374 Müncheberg Münchehofe Str. der Jugend 6 a
03	Dexheimer	Nils	WfM	Student	15374 Müncheberg Münchehofe Alte Seestr. 7
04	Päßler	Marianne	WfM	Elektromeisterin	15374 Müncheberg Münchehofe Str. der Jugend 9 a

Obersdorf

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Meissner	Sabine	CDU	Selbständig	15374 Müncheberg Obersdorf Am See 1
01	Behrendt	Dieter	WG OD	Diplomagraringenieur	15374 Müncheberg Obersdorf Hermersdorfer Str. 7 a
02	Deutschmann	Jürgen	WG OD	Maurer	15374 Müncheberg Obersdorf Zum Birkenwäldchen 1

Trebnitz

Lfd. Nr.	Name	Vorname	WVT	Beruf	Anschrift
01	Elsner	Henry	SPD	Landarbeiter	15374 Müncheberg Trebnitz An der Bahn 2
02	Buch	Peter	SPD	Angestellter	15374 Müncheberg Trebnitz Müncheberger Weg 23
03	Berendt	Elke	SPD	Angestellte	15374 Müncheberg Trebnitz Mühlenweg 8 a
	Sonntag	Steffen	EWV	Busfahrer	15374 Müncheberg Trebnitz Rosenthaler Str. 10 a
	Berger	Barbara	EWV	Bürokauffrau	15374 Müncheberg Trebnitz Parkweg 1

Erläuterungen:

WG Egg	Wählergemeinschaft Eggersdorf
WG Hdf	Wählergruppe Hermrsdorf
WG Hoppe	Wählergruppe Hoppegarten
WGJ	Wählergemeinschaft Jahnsfelde
WG BfM	Wählergruppe Bürger für Müncheberg
WfM	Wähler für Münchebhofe
WG OD	Wählergruppe Obersdorf
UWG	Unabhängige Wähler Gemeinschaft
WVT	Wahlvorschlagsträger
EWV	Einzelwahlvorschlag

Schmechel/Wahlleiter

Amtliche Bekanntmachungen

Bodenverordnungsverfahren - Jahnsfelde Feldlage und südlich der B1 - Öffentliche Bekanntmachung der Ausführungsanordnung

Im Bodenverordnungsverfahren - Jahnsfelde Feldlage und südlich der B1 - wird hiermit gemäß § 61 Absatz 1 LwAnpG[1] in Verbindung mit gemäß § 61 FlurbG[2] die Ausführung des Bodenordnungsplanes angeordnet.

1. Mit dem 01. Oktober 2008 tritt der im Bodenordnungsplan und seinem 1. Nachtrag vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen (§ 61 Absatz 2 LwAnpG in Verbindung mit § 61 Satz 2 FlurbG).
2. Mit dem genannten Zeitpunkt tritt die Landabfindung hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Absatz 1 FlurbG).
3. Die tatsächliche Überleitung in den neuen Zustand, namentlich des Besitzes und der Nutzung der neuen Grundstücke ist bereits für den Bodenordnungsplan durch die vorläufige Besitzeinweisung mit Überleitungsbestimmungen vom 19.07.2006 geregelt worden.
   Mit der Ausführung des Bodenordnungsplanes enden die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung (§ 61 a Abs. 6 LwAnpG in verbindung mit § 66 Absatz 3 FlurbG). Dagegen bleiben die Überleitungsbestimmungen auch weiterhin in Kraft.
4. Soweit die im Bodenordnungsplan und seinem 1. Nachtrag zugeteilten neuen Grundstücke geändert worden sind, wird hiermit angeordnet, dass gemäß § 62 Absatz 2 FlurbG Besitz, Verwaltung und Nutzung der geänderten neuen Grundstücke mit dem Tage der Nachtragsvorlage auf die Empfänger übergegangen sind. Hierfür gelten die Überleitungsbestimmungen sinngemäß.
5. Wird der ausgeführte Bodenordnungsplan unanfechtbar geändert, so wirkt diese Änderung in rechtlicher Hinsicht auf den in Nr. 1 dieser Ausführungsanordnung festgesetzten Zeitpunkt, den 01. Oktober 2008, zurück (§ 64 Satz 2 letzter Halbsatz FlurbG).

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieser Ausführungsanordnung wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO[3] angeordnet.

Gründe

Die Voraussetzung für den Erlass der Ausführungsanordnung liegen vor, da Widersprüche gegen den Bodenordnungsplan und den 1. Nachtrag zum Bodenordnungsplan nicht erhoben worden sind und somit der Bodenordnungsplan mit 1. Nachtrag bestandskräftig ist.

Die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung liegt im überwiegenden Interesse der Beteiligten des Verfahrens, da der bisherige, lediglich auf Besitz beruhende und nur für eine Übergangszeit vorgesehene Zustand nicht mehr länger bestehen bleiben kann. Es ist daher notwendig, durch die Ausführungsanordnung auch in rechtlicher Hinsicht den im Bodenordnungsplan vorgesehenen neuen Rechtszustand herbeizuführen und dadurch den Teilnehmern das Eigentum an ihren neuen Grundstücken zu verschaffen, so dass sie über ihre neuen Grundstücke verfügen können (z.B. Belastung, Veräußerung, Erbauseinandersetzung), somit der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird. Dadurch wird der vorläufige Charakter des bisher erfolgten Besitzübergangs beendet.
Es liegt aber auch im öffentlichen Interesse, dass anstelle des bisherigen vorläufigen Zustandes der im Bodenordnungsplan vorgesehene neue Rechtszustand durch die Ausführungsanordnung sobald wie möglich eintritt. Denn ein längerer Aufschub würde zu einer nicht vertretbaren Rechtsunsicherheit und somit zu erheblichen Nachteilen für die Teilnehmergemeinschaft und die Allgemeinheit führen. Überdies würde die Abwicklung des gesamten Verfahrens in einem nicht vertretbaren Maße verzögert.
Da in einem Bodenverordnungsverfahren eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungsansprüche entstehen, Abfindungsgrundstücke sich über Altparzellen verschiedener Teilnehmer erstrecken, kann der Eigentumsübergang nur einheitlich für alle Beteiligten des gesamten Verfahrens angeordnet und durchgeführt werden. Nachteilige Folgen hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse würden sich aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsmittel ergeben, weil sich dadurch der Eintritt der rechtlichen Wirkungen des Bodenordnungsplanes erfahrungsgemäß für einen längeren Zeitraum verzögern würde. Da das öffentliche Interesse und das überwiegende Interesse der Beteiligten an der Ausführung des Bodenordnungsplanes vor einer rechtskräftigen Entscheidung über eventuelle Rechtsbehelfe das private Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung ihrer Rechtsbehelfe oder Klagen überwiegt, wird die sofortige Vollziehung der Ausführungsanordnung mit der Folge angeordnet, dass die hiergegen eingelegten Rechtsmittel keine aufschiebende Wirkung haben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.
Der Widerspruch ist beim Landesamt für Verbraucherschutz, Landwirtschaft und Flurneuordnung, Dienstsitz Fürstenwalde Landentwicklung und Flurneuordnung Rathhausstraße 6, 15517 Fürstenwalde.

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

gez. Ulrike Friedrichs
Regionalteamleiterin Bodenordnung

Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses

Die Prüfung und Feststellung des Wahlergebnisses der Kommunalwahl am 28.09.2008 erfolgt auf der Sitzung des Wahlausschusses am

30.09.2008
18:00 Uhr
im Rathaussaal
in Müncheberg, Rathausstr. 1.

Das betrifft die Wahl
- zum hauptamtlichen Bürgermeister
- zur Stadtverordnetenversammlung und
- zu den jeweiligen Ortsbeiräten in den Ortsteilen der Stadt Müncheberg.

Bekanntgabe einer eventuellen Stichwahl zum hauptamtlichen Bürgermeister.

Müncheberg, den 13.08.2008

Schmechel
Wahlleiter

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

sonstige Informationen und Bekanntmachungen

Fundbüro

Entsprechend Runderlass des Ministeriums des Innern vom 21.12.93, veröffentlicht im Amtsblatt für Brandenburg Nr. 1 vom 06.01.94, zur Behandlung von Fundsachen wird bekannt gegeben, dass im Fundbüro der Stadt Müncheberg folgende Gegenstände abgegeben wurden:

- 2 Damenfahrräder
- div. Schlüssel und Schlüsselbunde

Die Fundgegenstände liegen im Bürgerbüro der Stadt Müncheberg zur Abholung durch die Eigentümer bereit.

Eichler
Fachbereichsleiter

Straßensperrung OT Münchehofe - OT Hermersdorf

Im Zuge der Erweiterung des Telekommunikationsnetzes der Deutschen Telekom AG im Bereich Müncheberg-Obersdorf-Hermersdorf-Münchehofe, die im Zeitraum August / September 2008 erfolgt, wird für die Kabelrohrverlegung der Ortsverbindungsweg zwischen Münchehofe und Hermersdorf voll gesperrt.
Der genaue Zeitpunkt der Sperrung ist abhängig vom Fortgang der Arbeiten auf der gesamten Strecke und kann nur kurzfristig durch Informationen in den Bekanntmachungskästen bekanntgegeben werden.
Eine Umleitungsstrecke wird ausgewiesen.

Eichler
Fachbereichsleiter
Bürgerdienste

Information zu verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Münchehofer Weg im OT Müncheberg

Wie bereits seit längerer Zeit ersichtlich ist, ist die Brücke im Münchehofer Weg in Höhe der Gewerbegrundstücke Corona Tec Fensterbau GbR und Landschaftsbau Schröck GmbH stark beschädigt.
Ein Prüfbericht ergab jetzt, dass die Brücke nur noch eingeschränkt für den öffentlichen Verkehr nutzbar ist.
An der Brücke müssen langfristig umfangreiche Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden.
Daher wird im Bereich der Brücke die Geschwindigkeit auf 10 km/h herabgesetzt sowie die Durchfahrtsbreite auf 3 m begrenzt.
Für Kraftfahrzeuge über 2,5 t wird eine Umleitung ausgeschildert.
Entsprechende Hinweise dazu sind auf den Plantafeln zur Umleitung ausgewiesen.

Eichler
Fachbereichsleiter

Die Stadt Müncheberg bietet folgende Wohnungen zur Anmietung mit einem gültigen Wohnberechtigungsschein (WBS) an:

OT Müncheberg:

Ernst-Thälmann-Str. 59, 62,80 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, DG, Warmmiete ca. 432,60 EUR,
Kaution 847,00 EUR Einzug sofort möglich

Florastr. 19 d, 73,61 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 502,00 EUR
Kaution 948,00 EUR, Einzug sofort möglich

Poststr. 1, 47,40 m², 2-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, EG
Warmmiete ca. 333,30 EUR,
Kaution 639,00 EUR, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 3 c, 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 417,00 EUR,
Kaution 801,00 EUR, Einzug sofort möglich

Rathausstr. 3 c, 59,30 m², 3-Raumwohnung, Küche, Bad/IWC, Zentralheizung, OG
Warmmiete ca. 417,00 EUR,
Kaution 801,00 EUR, Einzug sofort möglich

Für die Vergabe o. g. Wohnungen sind WBS entsprechend den Wohnungsgrößen für den 1. Förderweg erforderlich.
Die unterschiedlichen Mietpreise werden durch den Förderweg bestimmt.
Eine Vergabe zwischen Redaktionsschluss und Veröffentlichung bleibt vorbehalten.
Für Rückfragen steht Ihnen in der Stadtverwaltung Müncheberg, Frau Schlingelhof, Tel.: 033 432 / 81 107, zur Verfügung.

Eichler
Fachbereichsleiter

Bürgerversammlung zur Bahnhofsentwicklung im OT Müncheberg

am 09.09.2008

18.30 Uhr in der Kantine TSU Müncheberg Eberswalder Straße

Durch die Planer wird der gegenwärtige Stand der Planungen zur Umgestaltung des Bahnhofgeländes vorgestellt.

Nachruf

Mit tiefem Bedauern haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass die ehemalige langjährige Leiterin des Müncheberger Kindergartens Grünstraße

Frau Dorothea Grasse

am 7. Juli 2008 plötzlich verstorben ist.

Gemeinsam mit allen, die sie kannten und schätzten, werden wir ihr Andenken in Ehren halten.

Klaus Zehm
Bürgermeister

Britta Rosendahl
Vorsitzende des Personalrates

Aus den Vereinen und Informatives

Ein Mittwochnachmittag im „Spatzennest“

Was ist denn heute vor dem Kindergarten „Spatzennest“ los? Frauen und Männer der nicht mehr ganz jungen Generation steuern die Tür des Kindergartens an. Ach ja, heute ist wieder Oma- und Opa-Tag, und da kommen die Großeltern gern und werden mit lautem „Hallo“ begrüßt. Die Kinder freuen sich über den Besuch und den Großeltern sieht man an, dass sie gern der Einladung gefolgt sind. Mit lustigen Liedern und Tänzen erfreuen uns die Kinder. Anschließend wird zur Kaffeetafel geladen. Es macht einfach Spaß, bei Kaffee und Kuchen beisammen zu sein und die Enkelkinder einmal in einer anderen Umgebung zu erleben.

Wir möchten uns bei der Leiterin und den Erzieherinnen für diesen gelungenen Nachmittag bedanken.

Die Großeltern von Anna-Lisa

„Großer Ausflug der Vorschulspatzen“

Zum Abschluss unseres letzten Kita-Jahres starteten wir Vorschulspatzen der Kita „Spatzennest“ am 9. Juni zu einer großen Reise.
Per Bus und Bahn gelangten wir nach Strausberg zum Kinderbauernhof „Roter Hof“.
Bei herrlichsten Sonnenschein beschauten und bestaunten wir dessen tierische Bewohner, wir betrachteten verwundert alte landwirtschaftliche und häusliche Arbeitsgeräte, erkannten Tiere an ihren Stimmen und tobten uns auf dem großen Spielplatz aus.
Nach dem Mittagsmahl, das aus leckerer Grillwurst und schmackhaften Nudelsalat bestand, machten wir uns wieder auf den Heimweg. Die Wartezeit am Bahnhof Strausberg versüßten wir „Vorschulspatzen“ uns mit erfrischendem Eis.
Schon etwas fußlahm und erschöpft gelangten wir wieder zum „Spatzennest“. Dort warteten bereits unsere Eltern und eine hübsch gedeckte Kaffetafel.
Als wir unsere „Zuckertüten“ erblickten, waren wir sofort wieder munter. Schnell stärkten wir uns, denn jeder wollte der erste sein, der sie bekam.
Aber ohne Fleiß kein Preis. Nur wer die richtige Lösung eines Rätsels wusste, durfte sich eine „Zuckertüte“ aussuchen. Gemütlich erzählten wir noch mit den Eltern und Erzieherinnen, aber alles Schöne hat auch mal ein Ende. Für den gelungenen Abschluss unserer Kita-Zeit bedanken wir uns bei allen Organisatoren des Tages sowie bei den Erzieherinnen der Einrichtung.

Die „Vorschulspatzen“ der Kita „Spatzennest“

Wir sagen Danke und meinen die Kita Grünstraße

Es ist jetzt 5 Jahre her, wo wir uns die Frage beantworten mussten – in welche Kita geht unser Kind? Für uns stand von Anfang an fest, es wird die Kita Grünstraße sein! Die Lage ideal - weit weg von Hauptstraße und Lärm in der Stadt, wunderbare Spielmöglichkeiten in parkähnlichem Gelände, schön ausgestattete Räumlichkeiten, aber vor allen Dingen eine Leiterin und Erzieherinnen, die sensibilisiert sind für Gefühle von Kind und Eltern beim Übergang in den Kindergarten. Hier wird gemeinsam mit den Eltern ausgehandelt, wie die Zeit der Eingewöhnung gestaltet wird und so die Anforderungen für das Kind kontrollierbar sind. Die Kinder werden im Kindergarten mit einem veränderten Tagesablauf, fremder Umgebung, großer Kindergruppe, den Erziehern und vielen neuen Verhaltensregeln konfrontiert. In der Kita Grünstraße steht das soziale Leben im Vordergrund, die Kinder lernen die Regeln des sozialen Miteinanders in der Gruppe, sie schließen die ersten Freundschaften und erfahren, das Spaß und Freude oft dann am größten sind, wenn Spielideen gemeinsam mit anderen verwirklicht werden. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Leiterin Frau Runewitz, bei allen Erzieherinnen, dem Hauspersonal und natürlich auch beim Vorstand und dem Geschäftsführer, ohne deren Tätigkeit eine so funktionierende Gemeinschaft nicht möglich wäre, bedanken!
Ein besonderes Dankeschön unsererseits geht an die Erzieherinnen Tante Katrin - damals kleine Gruppe, Tante Doris - Mittelgruppe und natürlich an Frau Köhler - jetzt in der großen Gruppe. Unserer Meinung haben sie eine hervorragende Arbeit geleistet und unsere Kinder sehr gut auf die kommende Schulzeit vorbereitet. Die Kinder wurden von Euch gemeinsam mit den Eltern gefühlvoll, spielerisch aber auch fordernd an den nächsten Lebensabschnitt herangeführt. Wünschen wir uns jetzt gemeinsam viel Erfolg und möge die Lehrerschaft in Zusammenarbeit mit uns Eltern den erfolgreich begonnenen Weg fortsetzten und so unsere Kinder auf das weitere Leben vorbereiten.

Yvonne und Detlef Katzorke

Aus den Vereinen und Informatives

Waldrallye, Waldsong, Waldbudenbauen – Alles Wald, oder was?

Das kann man wohl sagen, denken wir! Unsere Klasse verbrachte nämlich die letzten drei Tage vor den Sommerferien im Fichtengrund des Stadtwaldes. Im vergangenen Schuljahr haben uns die Waldtage so gut gefallen, dass wir uns wünschten, in der 2. Klasse wieder einige Tage die „Waldschule“ besuchen zu dürfen.

Am ersten Tag, dem 11. Juli, regnete es ordentlich. Aber bei Sonnenschein kann ja jeder in den Wald gehen. Wir hatten jedenfalls unseren Spaß bei unserer Ankommrunde im Wald, beim Lesen und Abschreiben des Waldgedichtes – diesmal einfallsreich versteckt und geschützt unter Regenschirmen, Decken, Regenjacken - und natürlich beim Budenbauen, Picknicken und Spielen. Zum Schluss kam sogar die Sonne hervor und hat mit uns um die Wette gelacht.

Nach dem Wochenende trafen wir uns wieder frühmorgens am Waldfriedhof. Diesmal erwarteten uns der Förster Peter Büssow von der Waldschule in der Alten Mühle und zwei seiner Mitarbeiter. Sogar die Revierförsterin des Müncheberger Stadtforstes, Frau Sachert, hatte sich extra Zeit genommen, um mit uns eine kleine Waldrallye zu veranstalten. Als Rehe, Eichhörnchen, Wölfe, Hasen und Füchse starteten wir nacheinander und übten uns im Kienäppel- und Holzklotzzielwerfen, Erraten von Düften, Lösen von Tierrätseln und richtigen Zuordnen von Tierpräparaten. Wir waren mit so großer Begeisterung dabei, dass Herr Büssow mit seiner Zeitplanung ganz schön daneben lag: Wir sind von einer Station im Wald zur nächsten im Sauseschritt gestürmt und haben deshalb viel Zeit gehabt, wunderbare, einfallsreiche Bilder aus den unterwegs gesammelten Naturmaterialien zu legen, zu picknicken, Verstecke zu spielen und uns mit den Förstern zu unterhalten. Zum Abschluss dieses schönen Waldtages bekam jeder von uns eine Urkunde, einen Stundenplan und einen Waldorden aus Holz – allerdings nur im Tausch gegen das Bonbonpapier, das wir eben nicht im Wald „vergessen“ sollten. Die Sieger der Waldrallye waren übrigens die Eichhörnchen!

Sogar eine Reporterin von der MOZ hat uns kurz besucht, fotografiert und über diesen Waldschultag berichtet.

Am dritten Morgen ging es ein letztes Mal in diesem Schuljahr in den Wald. Es war ein sehr musikalischer Vormittag. Denn diesmal kam Jans Mutti mit der Gitarre mit. Man glaubt es kaum – aber aus unserem Waldgedicht hat sie einen „Waldsong“ komponiert, den wir mit wachsender Begeisterung bestimmt eine halbe Stunde gesungen und mit Stöckchenklappern und Klatschen rhythmisch begleitet haben. Als wir vom Budenbewohnen und –ausbessern reichlich erschöpft waren – wieder wurden viele Äste, Zweige und sogar ganze Bäume herbeigeschleppt und manche Buden sogar komplett mit Moos ausgepolstert - munterte uns ein weiteres Waldlied noch einmal so richtig auf.

Als wir heimgehen mussten, waren wir sehr traurig. Manche Kinder würden wohl am liebsten jeden Tag die Waldschule besuchen.

Aber die Überraschung auf der Wiese vorm Waldfriedhof machte unsere Laune wieder viel, viel besser: Vanessa Schacks Mama, die Oma von Jennifer Sewerin und Annabells Mutti hatten mehrere Bleche „Räuberpizza“ gebacken. Heißhungrig machten wir uns an die „Arbeit“. Und tatsächlich: Es war so lecker, dass kaum ein Krümelchen übrig blieb.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserer Lehrerin, Frau Kämpfer, Förster Büssow und seinem Team, Luises, Neles, Jans und Vanessas Mamas, den Eltern von Moritz und Jennifer und Jennifers Oma bedanken für die Zeit, die sie sich genommen haben, um mit uns in den Wald zu gehen oder Pizza zu backen.

Aber auch an die vielen Eltern, die uns zum Wald gebracht haben und wieder abholten, geht unser großer Dank! Ohne Euch hätten wir nicht so viel Spaß haben können!

WIR FREUEN UNS AUF DAS NÄCHSTE MAL!

Die Klasse 2b der
Grundschule Müncheberg

E.i.B. Elektroinstallation Bork
Elektromeister
Tel.: 033477 - 5 47 54
Fax: 033477 - 5 47 53
Funk: 0173 - 2 36 45 58
Trebnitzer Hauptstraße 41 • (OT Trebnitz)
Elektroinstallation für: Haushalt - Gewerbe - Industrie
Verlegung und Montage von LWL, Antennenanlagen
Telefonanlagen, Datentechnik
Blitz- und Überspannungsschutz, Solaranlagen
(Photovoltaikanlagen), Wartungs-u. Reparaturarbeiten

S-H-M
Sanitär - Heizung - Müncheberg GmbH
Bergstraße 18e
15374 Müncheberg
Havarienummern:
Tel.: 033432/ 8 91 27
Fax: 033432/ 8 92 91
0171/ 74 12 271
Reparatur, Modernisierung, Neuanlagen
- Sanitär, Bäder, Abwasserleitungen im Innen- und Außenbereich
- Heizung, Gas-, Öl- und Solaranlage
- Havarie- und Kundendienst für Heizung- u. Sanitäranlagen aller Art, Beseitigung von verstopften Abwasserleitungen

Aus den Vereinen und Informatives

100 Jahre im Dienst der Allgemeinheit - Jahnsfelder feierten ihre Feuerwehr

Seit nunmehr 100 Jahren existiert die Freiwillige Feuerwehr Jahnsfelde, und dieses war Anlass genug, im Rahmen eines festlichen Jubiläumswochenendes auf die Entwicklung und Geschichte der Wehr aufmerksam zu machen.
Das Fest zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr Jahnsfelde war ein großer Erfolg. Der Samstag begann mit dem Stadtpokal im Löschangriff nass. Dazu waren alle Feuerwehren der Stadt Müncheberg und die Feuerwehr Heinersdorf (Landkreis Oder Spree) mit insgesamt acht Erwachsenen- und acht Jugendmannschaften in Jahnsfelde am frühen Morgen angetreten. Bürgermeister Klaus Zehm eröffnete den Wettkampf um den Pokal des Bürgermeister der Stadt Müncheberg.
Bereits am Wettkampf Vormittag konnten sich die Gäste auf das Jubiläumswochenende einstimmen.
Dafür sorgte Moderator Hartmut Sommer von der FF-Seelow. Als Mann vom Fach hat er so manches über die Entwicklung der Feuerwehren mit den richtigen Worten formuliert.
Eine gemeinsame Ausstellung über die Geschichte der Wehr und über das Schloss Jahnsfelde wurde ab 10.00 Uhr eröffnet.
Ein historischer Festumzug am Nachmittag bildete dann den Höhepunkt des Tages. Angeführt von den Seelower Fanfaren zeigte die Wehr ihre Technik von der Gründung bis heute. Bis auf die von der Feuerwehr Neubarnim präsentierte Pferdespritze ist der alte TSA mit Traktor und der alte B1000 in der Pflege des 2007 gegründeten Förderverein der Feuerwehr Jahnsfelde und noch bestens erhalten. Seit 2003 erfüllt die Ortswehr ihre Aufgaben mit dem neuen TSF. Unterstützt wird sie dabei von den Nachbarwehren, die ebenfalls im Festumzug zeigten was sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben bereithalten.
Die Feuerwehr Marxdorf kam mit einer Schlauchhaspel, die es Wert ist, in einem Feuerwehrmuseum ausgestellt zu werden.
Der Star des Umzuges war sicher die Drehleiter der Feuerwehr Seelow. Bei der Moderation des Festumzuges machte Hartmut Sommer auch darauf aufmerksam, das es nicht alleine die Technik ist, die eine leitungsfähige Feuerwehr ausmacht.
Es sind die Menschen die damit umgehen und sich im Dienste der Allgemeinheit damit bestens auskennen aber dafür auch auf Freizeit und Lohn verzichten müssen.
Dafür wurde in der anschließenden Ehrung auch Horst Korn mit der Ehrennadel der Stadt Müncheberg in Silber geehrt. Seit 64 Jahren Mitglied der Wehr, hat er einen bedeutenden Anteil an der Entwicklung der Wehr. Für 50 Jahre Zugehörigkeit wurde Ullrich Engler vom Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Harald Mehls geehrt.
Außerdem erhielten diese Ehrung für 50 Jahre Zugehörigkeit: Günther Markwarth, Kurt Engel, Fred Kalle, Joachim Herbrechter, Eckard Lau und Günther Reiche.
Ortswehrführer Wolfgang Stenzel wurde zum 100. Geburtstag seiner Wehr mit der silbernen Ehrennadel des Deutschen Feuerwehrverbandes ausgezeichnet.
Als Gastgeschenk wurde durch das jüngstes Mitglied Peggy Bartels und dem Dienstältesten Kameraden Horst Korn ein Meter historischer, nicht mehr im Einsatz befindlicher Schlauch an jede teilnehmende Feuerwehr überreicht. Mit der Aufschrift „100 Jahre Feuerwehr Jahnsfelde (1908-2008)“ als symbolischer Dank.
Nach Siegerehrung, Festansprache und Ehrungen wurde dann ordentlich gefeiert. Gemeinsam mit den Vereinen des Ortes fand das traditionelle Dorffest mit Nachmittagsprogramm, Tanz und Show am Abend im großen Festzelt statt. Spiele für die Kleinen waren vorbereitet.
Die Technik konnte aus der Nähe betrachtet werden und die alte Pferdespritze stand zur Schauübung bereit. Die Großen probierten unter fachmännischer Anleitung mit der Motorkettensäge aus, was passiert, wenn ein Baum unter Spannung zersägt wird.
Zum traditionellen Eisbeinessen am Sonntag rückte die Feuerwehr Jahnsfelde und Trebnitz mit Blaulicht und Martinshorn an. Auf der Festwiese stand nach einer Fettexplosion eine Küche in Flammen.
Dazu musste ein Gast einen echten Notruf absetzen, nachdem demonstriert wurde, dass ein einfaches Handtuch ausreicht, um den Fettbrand zu löschen. Über den Einsatzleitwagen der Müncheberger Wehr wurde dann in realistischer Zeit demonstriert, was beim Einsatz der Feuerwehr abläuft.
Die Einsatzkräfte selbst waren unter den Gästen und mussten dann wie so oft ihre Freizeit unterbrechen und zum Gerätehaus eilen, um sich entsprechend auszurüsten. Zwei Trupps unter Atemschutzgerät kamen zum Einsatz, um das Feuer in der Küche fachmännisch zu bekämpfen.
Zum Abschluss der Jubiläumstage präsentierte Bodo Strecke im Schloss Jahnsfelde ein Surround 5.1 Hörspiel-Vorführung in den eigens dafür sanierten Räumen des Schlosses Jahnsfelde.
Ohne die vielen fleißigen Helfer, die schon lange vorher viele Aufgaben im Verborgenen und ohne große Worte erledigten, wäre vieles nicht möglich gewesen.
Jeder Handgriff, jedes Mitdenken, jede Idee war wichtig!
Jetzt liegt es mir sehr am Herzen, allen ganz herzlich zu danken, die auf ihre Weise zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben.
Danke!

Wolfgang Stenzel
Ortswehrführer
Feuerwehr Jahnsfelde

Aus den Vereinen und Informatives

Große Festveranstaltung: 150 Jahre Feuerwehr
120-jähriges Feuerwehrjubiläum
15 Jahre Jugendfeuerwehr; 15 Jahre Förderverein

Am letzten Wochenende im Juni fand an der Feuerwache unter dem Wasserturm das Jubiläumsereignis der Müncheberger Ortsfeuerwehr statt.
120 Jahre ist es seit deren Gründung her. Die Jugendfeuerwehr und ebenso der Förderverein feierten zeitgleich ihren 15. Geburtstag.
An dieser Stelle sei allen fleißigen Helfern gedankt, die um Wehrführer K. U. Bohne, Vereinsvorsitzende M. Lehmann und Jugendwart S. Esbach mit viel Engagement sowie der Hilfe vieler Spender und Sponsoren dieses Fest vorbereitet haben.

- Bäckerei Behrend
- Erika Bartel - Baustoff- und Handelsbüro
- D. Begerow - Partyservice & Fleischerei
- Kai-Uwe Bohne
  Bezirksschornsteinfegermeister
- Familie Büchner
- Café Pfeiffer
- DTP-Werbung
- Elektro-Reich GmbH
- Elektrotechnik Müncheberg GmbH
- EROCONTUR GmbH
- GEKO - Uckermärkische
  Fruchthandelsgesellschaft mbH
- Glaser Baustoffhandel (Inh. Frau Wilhof)
- Carsten Grey - Versicherungsmakler
- Jahn Gutsche - Zahnarzt
- Karbisch & Priebe GbR
- Elfriede Koster
- Oppelt Uhren & Schmuck
- A. Pfeiffer - Tapeten & Farben
- Restaurant Schützenhaus
- Radprofis Fürstenwalde
- Martin Rong - Zahnarzt
- Helmut Rübensam - Versicherungsagentur
- Sanitär-Heizung-Müncheberg GmbH
- Schaar Transporte
- Schnegula GmbH
- Schönwald´s Verbrauchermarkt
- Jaqueline Schuhmann - Friseursalon
- Jörg Schuster - Augenoptiker
- Marita Sewerin - Fleischerei am Markt
- Volksbank Fürstenwalde-Seelow-Wriezen
- Petra Wehner - Ihr Haarstudio

Der Freitagabend war den offiziellen Reden und Gratulationen zur Würdigung des großen Ereignisses vorbehalten. Die Feuerwehrleute bedanken sich bei den Hortkindern, die unter der Leitung von Frau Mann diesen Festabend mit einem spritzigen Überraschungsprogramm umrahmten.

Münchebergs Bürgermeister K.Zehm überreicht den Jubilaren ein Bildpräsent vlnr. Ortswehrführer Kai Uwe Bohne, Bürgermeister K. Zehm, Fördervereinsvorsitzende Mandy Lehmann und Jugendfeuerwehrwart Siegmar Esbach

Mit dem großen Festumzug ab 10 Uhr vom ehemaligen alten Gerätehaus zur neuen Wache am Wasserturm wurden die Feierlichkeiten am Samstag eingeleitet. Angeführt wurde der Umzug von der Fanfarengarde aus Frankfurt Oder.

Besondere Attraktion ist immer wieder die Handdruckspritze von 1911 aus Rehfelde

Ohne unseren Förderverein wäre vieles in der Feuerwehr nicht möglich. Vielen Dank an alle Mitglieder.

Auch für den Nachwuchs ist der Förderverein zuständig.

Auf dem Festplatz vor der Wache gab es neben kurzen Ansprachen und Gratulationen für ein langjähriges und besonders aktives Mitglied der Wehr noch eine Überraschung.

Kamerad Richard Rietz wird zum Brandmeister befördert

Viele Möglichkeiten sich zu unterhalten, zu informieren, zu basteln und zu entspannen waren durch die Organisatoren vorbereitet worden. So gab es u. a. im Festzelt Vorführungen von verschiedenen Kindereinrichtungen. Die Gruppe „Aquaschall“ gab ein eigens für die Müncheberger Feuerwehr komponiertes Lied zum Besten. Natürlich fehlten bei so einem Fest auch diverse Feuerwehrvorführungen nicht.

Der Nachwuchs der FFw Müncheberg. beim Vortragen eines Löschangriffs

Verschiedene Info-Stände, die Möglichkeit sich bei der Fa. DTP-Werbung T-Shirts zu bedrucken, bei der Polizei den Überschlagsimulator zu erleben oder sich am Kuchenstand bedienen zu lassen, waren einige der vielen Angebote. Besondere Höhepunkte und beliebt waren das „Bierkastenstapeln“ und das „Seifenkistenrennen“. Letzteres war ein Bestandteil der „Spiele ohne Grenzen“ welche durch das Schiedsrichterteam um Anke Katschmarek geleitet und vorbereitet wurde.

Im Bild der 2-platzierte Waldsieversdorfer Maik

Aus den Vereinen und Informatives

Große Festveranstaltung 150 Jahre Feuerwehr 120 jähriges Feuerwehrjubiläum, 15 Jahre Jugendfeuerwehr 15 Jahre Förderverein

Wieher. 1. Platz: Sven Meier (FFw Mbg);
3. Platz: Christian Stenzel (Jahnsfelde)

Den Bau von 2 Seifenkisten übernahm Ulf Lehmann mit einem Team begeisterter Fahrzeugkonstrukteure und -erbauer.

Den 1. Platz bei den „Spielen ohne Grenzen“ belegte die Mannschaft Heinersdorf, gefolgt von Hermersdorf und Jahnsfelde 2
Den Ausklang des Tages bildete ein heißer Tanzabend im Festzelt.

Neues von der Jugendfeuerwehr Müncheberg

Auch dieses Jahr, gleich zu Ferienbeginn, fuhren wir mit zehn Jugendlichen ins Kreisjugendfeuerwehrlager nach Münchehofe. Spiel und Spaß standen neben der Feuerwehr im Fordergrund. Am Donnerstag, den 17. Juli 2008, ging es mit Sack und Pack um 17.00 Uhr nach Münchehofe. Nach dem Einrichten der Schlaflager ging es mit 180 Kindern aus den verschiedensten Jugendfeuerwehren des Kreisgebietes zum Kennenlernen ans Lagerfeuer.
Der Freitag stand dann unter dem Motto “Spaß am Wasser “. Mit dem Kanu ging es am Vormittag aufs Wasser. Und jeder, der schon mal Kanu gefahren ist weiß, das es gar nicht so einfach ist. Nach einigen Trainingsrunden wurde ein Kanu - Wettrennen gestartet, aus dem David Hoedt und Sascha Lübke als Sieger hervorgingen. Am Nachmittag waren dann Spiele am und im Wasser sowie Schlauchboot fahren angesagt. Abends, oder besser gesagt Nachts, wurden dann alle zur Nachtwanderung aus ihren Schlaflagern gezogen. Wir trotzten dem einsetzenden Regen und gingen durch die dunklen Wälder von Münchehofe. Naß und müde fielen wir dann nach knapp 1 Stunde Fußmarsch ins Bett. Am Samstag schien dann aber wieder die Sonne. An diesem Tag stand die Feuerwehr im Vordergrund. Die Kids hatten die Gelegenheit, für den einen war es die erste, für andere die zweite Möglichkeit, sich Auszeichnungen in der Feuerwehr zu verdienen. Es wurden die Jugendflamme 1 und 2 abgelegt. Wichtig hierfür waren Teamgeist, Kenntnisse in Erster Hilfe, Feuerwehr - Technik und Ausrüstung sowie die berühmten drei Feuerwehr - Knoten. Aber auch Spaßdisziplinen waren dabei. Der Tag ging anstrengend aber erfolgreich mit einem Grillabend mit anschließender Disco zu Ende. Am Sonntag war dann nach Zimmer- und Revierreinigung der Abschlußappell und die Verabschiedung. Glücklich über die erreichten Jugendflammen 1 und 2 ging es dann etwas übermüdet nach Hause. Na Kids, neugierig geworden? Solltet Ihr zwischen 8 und 16 Jahren alt sein und Interesse an der Feuerwehr haben, ein beitragsfreies Hobby suchen und keine Lust mehr auf sinnloses Abhängen haben, schaut doch einfach mal bei uns, der Jugendfeuerwehr Eurer Heimatstadt vorbei. Tel.: 89412 oder 70023

Manuela Bohne
stell. Jugendfeuerwehrwartin

Obersdorfer Feuerwehr bei zwei Wettkämpfen vertreten

Am 5.7.2008 hatten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Obersdorf gleich zwei Wettkämpfe zu bestreiten.
In Jahnsfelde galt es, im Laufe des Vormittags den Pokal des Bürgermeisters zu ergattern. Nach einigen Patzern bei der Wasserversorgung reichte es mit einer Zeit von 54:14 Sekunden leider aber nur für den 4. Platz.
Bei dem zweiten Wettkampf handelte es sich um das Sturmbootrennen der Freiwilligen Feuerwehr Harnekop, bei dem die Kameraden der Feuerwehr Obersdorf den Siegerpokal des Vorjahres zu verteidigen hatten.
Nachdem es 2007 mit 4:02 Minuten ein nur sehr knapper Sieg war, ergatterten sich die Obersdorfer mit einer Zeit von 3:53 Minuten einen zeitlichen Vorsprung von 16 Sekunden zum Zweitplatzierten, der Feuerwehr Frankenfelde.
Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Obersdorf möchten sich bei den mitgereisten Fans bedanken die uns bei beiden Wettkämpfen lautstark angefeuert haben.

In Jahnsfelde reichte es leider nur für den 4. Platz.

Die Obersdorfer gewannen in Harnekop.

FW Obersdorf

Touristinformation der Stadt Müncheberg

Tel.: 033432 / 7 09 31

Ständige stadtgeschichtliche Ausstellung am Berliner Torturm

Öffnungszeiten
Mo/Di/Do 10-12 Uhr u. 13-16 Uhr
Mi geschlossen
Fr/Sa 10.00-12.00 Uhr

Aus den Vereinen und Informatives

Liebe Müncheberger und Gäste,

heute möchte ich in Form eines Briefes über den „Gartentag“, besser bekannt als „Kunst im Freien“, berichten.
Am 29.06.08, einem anfangs etwas wechselhaften, aber später sehr sonnigen Sonntag, luden zum siebenten Mal die Künstler aus Müncheberg und Witnica zum Schauen, Staunen, Flanieren und Genießen ein. Der Garten von Familie Jaitner war herausgeputzt wie zu einem kleinen Volksfest, und wenn man richtig in den letzten Jahren bei wiederholten Besuchen beobachtet hat, ist aus der anfangs kleinen, eher privaten Ausstellung unserer Bilder eine schöne Tradition mit großer Öffentlichkeitswirksamkeit geworden.
Wir, die Müncheberger Maler, freuen uns jedes Jahr aufs Neue, diesen Tag mit neuen Bildern und neuen Ideen der Gestaltung zu beleben. Angeregt von Besuchern oder Freunden gelang es uns bisher immer wieder für Überraschungen zu sorgen.
Pünktlich 11°° Uhr kamen die ersten Gäste, angetan mit Sonntagskleidern und guter Laune, gespannt auf Kunst und Kultur im Garten. Sie wurden nicht enttäuscht.
Eingangs grüßten „Die plaudernden alten Damen“ die Besucher. Ein Bild, welches oft Schmunzeln bei ihnen hervorlockte.
Die nächste Überraschung war die detailgetreue Darstellung der Frauenkirche in Dresden. Weiter ging es zum feurigen Tangopaar, dem mit Farbe und Können Leben eingehaucht war.
Ein wunderbarer weiblicher Akt, liebevoll gemalt, führte die Besucher zu den Aquarellen und Fotografien in der Bildergarage. „Stockrosen im Sonnenlicht“, in zarten oder kräftigen Farben gemalt, zeigte die Unterschiede bei der Bearbeitung eines Bildes. Gleiches Thema, gleiche Technik und doch immer wieder anders umgesetzt.
Grüne Waldgeister, wilde Grashalme im Wind, Blumen, Wolken und Landschaften zeigten die Vielfalt der Techniken, die eigene Art der Künstler und natürlich die Freude an der Malerei. Besonders gefallen hat mir die Haselmaus, welche sehr akribisch wie eine Miniatur ausgeführt war.
Am kleinen Gartentor grüßte eine Katze, weiter rechts Rosen, Hornveilchen und Mohnkapseln, im Hintergrund Lilien und Calla. Im kleinen Pavillon waren Bleistiftzeichnungen von Früchten und Gemüse zu bewundern. Meine Wanderung ging vorbei am Bild „Leckere Kirschen“ hin zu „Wüstenlandschaften“, zu den „Lustigen Gänsen“ und einer herrlichen, im Stile eines alten Gemäldes gemalten Landschaft „Zug der Wildgänse“.
Als ich mich umwandte, fiel mein Blick auf ein Bild, ich würde es „Nach dem Gewitter“ nennen, graue Wolken mit einem leuchtenden Saum Sonnenlicht am wieder blauen Himmel. Eine sehr stimmungsvolle, gelungene Arbeit.
Unsere polnischen Gäste stellten ihre Bilder im hausnahen Teil des Gartens aus. Interessante, fast wie fotografische Momentaufnahmen in monochromen Farben, ausgestellt im Schatten der alten Bäume, lenkten die Aufmerksamkeit der Besucher auf sich. Herrliche Blumen, Landschaften, Pferde und ein stiller See rundeten die Bildergalerie ab.
Ich hatte gar nicht gemerkt, wie schnell die Zeit vergangen war. Eine Glocke rief die Besucher zur ersten Aufführung anmutiger Bauchtänzerinnen. Ihre Hüften wiegten sich im Takt der Musik und die männlichen Besucher fotografierten, was die Kameras hergaben. Orientalischer Tanz in Müncheberg, das ist schon was.
Unbemerkt von den Gästen bereitete man schon das nächste Ereignis vor. Elke Nawrotzki, mit ihrer Gruppe „Spiel an“ hatte die Instrumente ausgepackt.
Die Gäste ließen sich im Zelt nieder, lauschten den Klängen der Musik, genossen die angenehme Stimmung, umgeben von Kunst und Kultur, bei Kaffee und leckerem Kuchen unter alten Bäumen. Die jungen musikalischen Damen begleiteten den ganzen Tag die Gäste bei ihrem Rundgang im Bildergarten. Mit Flöte, Geige und Gitarre spielten sie an unterschiedlichen Orten auf. Sie zauberten eine festliche, leichte Stimmung, welche dem Tag etwas Besonderes gab. Manch einer sagte zum Abschied: „Bei euch ist es gemütlich, es gibt immer wieder etwas Neues zusehen, ich denke wir kommen wieder“.
Ein schöner Dank und ein hoher Anspruch für weitere „Kunst im Freien“ Tage.
Gelungene Veranstaltungen schafft niemand allein. Deshalb ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Festes mitgewirkt haben. Danke für die Begleitung mit Musik und Tanz, die Garteneisenbahn, für die Hilfe beim Aufbau sämtlicher Schirme, Zelte, Tische, Staffeleien, für die Anbringung bzw. Aufstellung der Bilder, für den Druck der Plakate, für die liebevolle Versorgung unserer Besucher mit selbstgebakkenem Kuchen, mit Kaffee, Tee und anderen kulinarischen Köstlichkeiten, sowie für die vielen, kleinen, ungenannten Erledigungen am Rande des Geschehens.
Auch die Mitwirkung der Stadtverwaltung, die sich immer wieder für den Fortbestand unserer kleinen Volkshochschule stark macht, trägt zum Gelingen dieses jährlich wiederkehrenden, schönen Ereignisses bei.
Danke möchte ich auch einmal den Leuten sagen, welche Jahr für Jahr ihr Grundstück, ihren Garten, ihre sanitären Einrichtungen, ihr Geschirr und vieles Andere mehr unentgeltlich für unser Fest zur Verfügung stellen.
Dankeschön an Familie Jaitner und Wohlgehagen, die jedes Jahr ihr großes Gartentor für Kunst und Geselligkeit im Freien öffnen. Sie sind es, die auch den Trubel und die Aufregung einer Veranstaltung dieser Größenordnung tragen und jedes Jahr aufs Neue freundlich und bescheiden ihr privates Grundstück mit Garten und allem drum herum zur Verfügung stellen.
Was wäre jedoch eine schöne Veranstaltung ohne ihre Besucher?
An dieser Stelle möchten wir, beide Zeichenzirkel der VHS Müncheberg, den Besuchern des Gartentages selbst einmal danken. Angespornt durch ihre Begeisterung werden wir im nächsten Jahr wieder zur „Kunst im Freien“ einladen und vielleicht gibt es wieder etwas Neues zu entdecken. Lassen sie sich überraschen.

Angelika-Katrin Weirauch
Mitglied der Müncheberger Zeichenzirkel

Aus den Vereinen und Informatives

Der Müncheberger Hundeverein bei den Buckower Rosentagen

Aufgeregt und mit einer ganzen Portion Neugierde waren die 15. Mitglieder des Müncheberger Hundevereins bei den Buckower Rosentagen am 14.06.08 um 11.00 Uhr mit dabei.

Ein bunt gewürfelter Haufen hat sich an diesen Tag zusammengefunden. Natürlich hat man eine kurze Zeit gebraucht, um die ganze Aufregung weg zubekommen, aber nach ein paar Minuten gab's kein Halten mehr für unsere Vierbeiner.
Alle 15 Mitglieder hatten viel Spaß und keine Probleme miteinander - und die Hunde?? Nein, bei denen erst recht nicht. Unseren Zuschauern zeigten wir ein paar Übungen aus unserem Trainingsprogramm. Mit dabei waren Auszüge aus der Begleithundeprüfung und etwas aus dem Agility. Alle Zuschauer fanden unsere kleine Vorführung sehr schön und dankten uns mit viel Beifall und würden sich freuen, wenn wir nächstes Jahr auch wieder so eine tolle Vorführung machen.
Uns hat es auch viel Freude gemacht und wir danken dem Organisationsteam für die Einladung.

Christin Weißgerber

Srebny
AGRARTECHNIK
Fürstenwalder Straße 39
15374 Müncheberg
Tel.: 033432 / 3 46 • Fax: 033432 / 7 09 65
Funk: 0173 / 20 15 253
- KFZ- und Landmaschinenreparatur
- KFZ- und Landmaschinenersatzteilhandel
- Klimaservice
- Reifenhandel
- Hydraulikschläuche und Service
- TÜV / AU / SP / UVV

Batterietest • Verkauf von Starterbatterien
Sommerreifen (alle Fabrikate)

Müncheberger Posaunenchor feierte sein 50-jähriges Bestehen

Trompeten, Posaunen, Hörner, Tuben – am Sonnabend, den 05. Juli in der Müncheberger Sankt Marien Stadtpfarrkirche, spielten sie alle die 1. Geige in ihrer Stimme. Der evangelische Posaunenchor Müncheberg feierte sein 50-jähriges Bestehen und lud aus diesem Anlass zu einem Festgottesdienst ein. Die Vorbereitungen dazu begannen bereits vor einem halben Jahr, denn es waren einige Höhepunkte vorgesehen. Eingeladen waren aktive und ehemalige Bläser, Freunde und Förderer des Posaunenchores, Vertreter der Stadt Müncheberg sowie alle Interessierten. Sogar einige Gründungsmitglieder und langjährige Wegbegleiter wie z.B. Pfarrer i.R. Siegfried Müller, Frau Hilsberg und Paul Katschmarek konnten begrüßt werden. Mit der Sir Edward's Fanfare begann der offizielle Teil der festlichen Posaunenfeierstunde, zu der mehr als 300 Gäste gekommen waren. Dies stellte für alle 40 mitwirkende Musiker, bestehend aus dem aktiven Chor, den Nachwuchsbläsern und extra angereisten Gästen, eine weitere Herausforderung dar. Bereits nach den ersten Tönen war das Lampenfieber vergessen und der Lohn der intensiven Vorbereitung zeigte sich deutlich. In dem nun folgenden fast zweistündigen Programm wurden dem begeisterten Publikum verschiedene musikalische Werke, angefangen von Kirchenmusik über Gospel, Jazz bis hin zum Pop dargeboten. Zwischen den musikalischen Beiträgen reihten sich Grußworte, Ehrungen und Rückblicke auf 50 Jahre Posaunenchor Müncheberg ein. Dabei wurde besonders die seit über 30 Jahre bestehende Tradition des Weihnachtsmarktblasens am Heiligen Abend gewürdigt. Dies hat, so betonte der Bürgermeister Herr Zehm, eine hohe Bedeutung im Kulturleben unserer Stadt. Gleichzeitig nutzte der Chorleiter Friedemann Scholle die Gelegenheit, sich bei den vielen Sponsoren und Helfern zu bedanken, durch die dieses einmalige Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.
Im Anschluss hatten Gäste und Musiker die Gelegenheit, bei einem Glas Sekt sich über das gelungene Konzert auszutauschen, alte Erinnerungen aufleben zu lassen und gemeinsame Ideen für die Zukunft zu entwickeln.

Aus den Vereinen und Informatives

- SG Müncheberg e.V. - Abschlussfeier der Abteilung Leichtathletik

Bewegung und Spaß ohne Höchstleistungen waren Ziel der diesjährigen Abschlussfeier der Leichtathleten der SG Müncheberg und der Arbeitsgemeinschaft Leichtathletik der Grundschule der Stadt. Vor Beginn der ferienbedingten Trainingspause fuhren die jungen Sportler gemeinsam mit ihren Eltern auf dem Rad zur Minigolfanlage nach Buckow. Dort waren diesmal nicht Schnelligkeit, Kraft oder Ausdauer gefragt, sondern ein ruhiges Händchen, ein gutes Auge und Geschick im Umgang mit Ball und Schläger. Ein gutes Maß an Unbekümmertheit verhalf den Jüngsten oft zu ungeahnten Erfolgen und kleinen Siegen gegenüber

den Erwachsenen. Die gute Stimmung konnte auch der Regenschauer zwischendurch nicht verderben, wurde die notwendige Zwangspause doch schnell mit einem Eis überbrückt. Nachdem alle den Parcours der 18 Anlagen bewältigt hatten, wurde kurz das Trainingsjahr ausgewertet. Zum Abschied erhielt jedes Kind ein kleines Präsent für die gezeigten Leistungen. Mit Beginn des neuen Schuljahres startet nicht nur wieder das Training, es stehen dann auch weitere sportliche Höhepunkte an. So ist die Teilnahme an den Sportfesten in Strausberg, Löwenberg und Frankfurt für viele Sportler fest eingeplant und auch der 30-Minuten-Paarlauf in Petershagen am ein willkommener Anlass den eigenen Trainingszustand zu überprüfen. Leichtathletisch interessierte Kinder sind immer gern zum Training gesehen. Sie können sich bei Frau Heidemann telefonisch melden (Mbg. 70113) oder kommen ganz einfach freitags um 16:30 Uhr zum Mitmachen in die Grundschulturnhalle.

-hd-

Eine super Saison 2007/ 2008

Als wir vor einem Jahr anfingen, waren wir eine zusammen gewürfelte Mannschaft aus etwas älteren sowie aus ganz jungen Spielern, die frisch aus der A-Jugend kamen.
Als wir die ersten Spiele bestritten, sah es gar nicht so gut aus und wir standen nach den ersten drei Spieltagen nur auf dem letzten Tabellenplatz. Zu diesem Zeitpunkt hätte keiner damit gerechnet, dass die 2. Männermannschaft der SG Müncheberg in die 1. Kreisklasse aufsteigen würde, nicht einmal wir selbst und schon gar nicht unser Trainergespann Gerald Völpel und Falkmar Weiser. Aber unsere Trainer formten aus uns eine eingeschworene Mannschaft, die kämpfte und zeigte, dass sie nicht nur aus „Kneipenfußballern“ besteht, wie es einige Kritiker behaupteten, und solchen zeigten wir es alle. Als Mannschaft möchten wir noch einmal unseren herzlichsten Dank an das Trainergespann aussprechen. Wir danken für die Zeit und das Engagement, das sie für uns an den Tag legten. Es wurde eine lange und schwere Saison, in der erstmalig 2 Mannschaften aus einer Staffel aufsteigen durften.

Der erste Platz ging nach Prötzel, die in 26 Spielen nur einen Punkt abgaben, und somit kämpften 3 Mannschaften um den heiß begehrten 2. Tabellenplatz. Wir standen ab der zweiten Halbserie auf dem zweiten Tabellenplatz, den wir bis zum Schluss verteidigten und nicht mehr hergaben. Wir hatten am Saisonende 54 Punkte und ein Torverhältnis von 73:25 und sicherten uns somit den 2. Tabellenplatz vor Neuenhagen II und Kruge. In einer langen und harten Saison gab es natürlich auch verletzte Spieler und auch welche, die aus Arbeitsgründen die Mannschaft nicht unterstützen konnten. Aber als wir mal nicht so zahlreich waren, halfen uns Spieler aus der Alt-Herrenmannschaft Müncheberg, denen wir hier auch unseren Dank für ihre Hilfe im Aufstiegskampf entsenden möchten. Ebenso möchten wir uns ebenso des weiteren bei unseren Fans bedanken für die tolle Unterstützung in dieser Saison. Wir hoffen, dass Ihr uns auch in der nächsten Saison (die bedeutend schwerer sein wird) zahlreich unterstützt.

Toni Lüdtke

2. Männermannschaft - hintere Reihe:
Uwe Haladuda, Trainer Gerald Völpel, Tobias Lück, Björn Storbeck, Toni Lüdtke, Stefan Reinsch, Lars Beyer, Marco Schaab, Co- Trainer Falkmar Weiser, Gernot Kuke, Oliver Wiegand
vordere Reihe:
Oliver Völpel, Michael Bakalarz, Marcel Schack, Lutz Werkmeister, Rico Weber, Robert Schlecht, Thorsten Kleemann, Elger Plötz
nicht auf dem Bild, aber ein Teil der Mannschaft waren außerdem:
Martin Wolke und Daniel Schirock, Jörg Prentkowski

Carsten Grey • Versicherungsmakler
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg • Tel.: 033432/ 89 101 • Fax: 033432/ 89 104
Berufsunfähigkeit für Berufseinsteiger
kostenloser Vergleich aller Versicherer - Preise / Bedingungen
auch online unter: www.Grey-Versicherungsmakler.de Info@Grey-Versicherungsmakler.de

Aus den Vereinen und Informatives

SG Müncheberg - Rückblick Nachwuchs

Unsere Juniorenmannschaften absolvierten auch in 2007/2008 eine erfolgreiche Saison. Im Vordergrund standen die Freude am Mannschaftsspiel und für die E1-Junioren der Klassenerhalt. Schaut man sich die Gegebenheiten der einzelnen Mannschaften an, so können wir mit dem Erreichten zufrieden sein. Ein herzliches Dankeschön an alle Trainerinnen und Trainer, die sich jede Woche die Zeit für unsere Kinder nehmen, um mit ihnen zu trainieren und zu den Spielen zu fahren.

A-Junioren - 1. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Lichtenow/ K.	39
2.	Rehfelde	35
3.	Wriezen	34
4.	Altlandsberg	28
5.	Fredersdorf/ V.	24
6.	Herzfelde	17
7.	Gartenstadt	13
8.	**SG Müncheberg**	**12**
9.	Petershagen	7

C-Junioren - 1. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Leb. / Ze. / R. / Pod.	34
2.	**Mü. / Bu. / Wald.**	**30**
3.	FC Strausberg II	29
4.	Rehfelde	25
5.	Hennickendorf	18
6.	Gorg. / Ma. / Gol.	14
7.	Bad Freienwalde	6
8.	Rüdersdorf	3

D-Junioren - 1. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Seelow	42
2.	Müncheberg	33
3.	Strausberg II	22
4.	Fredersdorf/ V.	21
5.	Wriezen	19
6.	Altlandsberg II	12
7.	Bruchmühle	6
8.	Petersh. / Egg. II	6

Im Kreispokla belegten den D-Junioren den 2. Platz.

Juniorenmannschaften

E1-Junioren - Landesliga Nord/Ost:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	FSV Bernau	51
2.	Mot. Eberswalde	49
3.	FC Schwedt 02	43
4.	Vict. Seelow	37
5.	FC Strausberg	35
6.	Vict. Templin	32
7.	Angermünde	23
8.	**SG Müncheberg**	**19**
9.	Einh. Zepernick	13
10.	FSV Basdorf	12
11.	RW Prenzlau	7

E2-Junioren - 2. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Buckow/ WSD	55
2.	Letschin	45
3.	Petershagen II	42
4.	Klosterdorf	42
5.	**Müncheberg II**	**33**
6.	Gorg. / Golzow	33
7.	Freienwalde	32
8.	Fredersdorf/ V. II	28
9.	Rüdersdorf II	19
10.	FC Strausberg III	13
11.	Neutrebbin	8
12.	Herzfelde	6

Saison 2007/2008 Rückschau

F1-Junioren - 1. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Strausberg	47
2.	Wriezen	39
3.	Freienwalde	38
4.	Seelow	33
5.	Bruchmühle	32
6.	Petersh. / Egg.	22
7.	**Müncheberg**	**20**
8.	Altlandsberg	14
9.	Lichtenow/ K.	4
10.	Lebus/ Z. / R. / P.	3

F2-Junioren - 2. Kreisklasse:

Platz	Mannschaft	Pkt.
1.	Gorg. / Golzow	48
2.	Fredersdorf/ V.	46
3.	Strausberg II	43
4.	Rüdersdorf	33
5.	Altlandsberg II	31
6.	Buckow/ WSD	27
7.	Letschin	26
8.	Petershagen/ E. II	23
9.	**Müncheberg II**	**13**
10.	Lebus/ Z. / R. / P. II	8
11.	Strausberg III	4

Saisonrückblick 2007/2008 F1-Junioren

Unsere F1-Junioren haben eine gute Saison gespielt. Sie erreichten einen achtbaren 6. Platz von 10 Mannschaften - bedenkt man, dass wir nur vier Spieler aus dem Jahrgang 1999 in unserer Mannschaft hatten. Nach dieser Saison wechseln diese Spieler in die E2-Mannschaft und werden eine gute Verstärkung für diese sein. Für die neue Saison können wir einschätzen, dass die Mannschaft soweit gereift ist, um starke Achtungszeichen zu setzen. Wir verfügen über acht Spieler des Jahrgangs 2000 und einen des Jahrgangs 2001, die nicht nur Spaß und Freud am Mannschaftsspiel haben werden, sondern auch gemeinsam ihre Stärke beweisen werden.

Liebe Kinder,

wir suchen noch Spieler für unsere Mannschaft - Jahrgang 2000 - 2001. Bei Interesse meldet Euch bitte beim Trainer Harald Reiche, unter Tel.: 0172 / 39 62 247 oder per E-Mail: Harald-reiche@aol.com. Trainingsbeginn: 29.08.2008 um 16.30 Uhr. Wir trainieren immer mittwochs und freitags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr auf dem Sportplatz am Wasserturm.

Wir warten auf Euch - die F1-Junioren

Aus den Vereinen und Informatives

SG Müncheberg Mädchenfußball in Müncheberg

Seit Juli 2008 gibt es in unserem Verein eine Mädchenfußballmannschaft. Und das kam so: Eine Spielerin der E2-Mannschaft trat mit dem Wunsch an die SG Müncheberg heran, eine Mädchenfußballmannschaft zu gründen. Interessierte Mädchen gäbe es genug. Mit Hilfe der Jugendausschussvorsitzenden des Fußballkreises MOL wurde dieser Wunsch in die Tat umgesetzt. Malina gestaltete Plakate, die sie unter anderem in der Schule aufhing. Es wurden auch Flyer verteilt, da gerade einige Klassen im Schulsport ‚Straßenfussball' hatten.
Als Trainerduo gewannen wir Martina Gruzdz (spielt seit ihrer Kindheit Fußball – zur Zeit in der Kreisliga) und Jenny Müller (begann in der SG Müncheberg Fußball zu spielen – ging dann für vier Jahre auf die Fußballschule in Potsdam und spielt derzeit beim FC Union Fürstenwalde in der Verbandsliga).
Und so ging es dann im Juli los. Bereits am zweiten Trainingstag versammelten sich 18 Mädchen unterschiedlichsten Alters auf dem Sportplatz und schauten ihre Trainerinnen erwartungsvoll an. Seit dem findet jeden Montag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr das Training statt.
Die Mädchenmannschaft wird nicht, wie die anderen Juniorenmannschaften, am wöchentlichen Spielbetrieb teilnehmen, können aber bei Bedarf (mit gültigem Spielerpass) in die bestehenden Mannschaften berufen werden. Ansonsten wird unsere Mädchenmannschaft an Turnieren für Mädchen im Kreis MOL teilnehmen.
Wer Interesse hat, in der Mannschaft mit zu machen, kann gern zum Training kommen.

SG Müncheber Fußball Spielansetzungen

Bereich Männer:
12.09. / 18.00 Uhr / Alte Herren
FC C Buckow/Waldsiev. - SGM

13.09. / 15 Uhr - BW Wriezen - SGM I

13.09. / 15 Uhr - SV Prötzel - SGM II

20.09. / 15 Uhr - SGM I - BW Podelzig

20.09. / 13 Uhr - SGM II - MTV Altglietzen

21.09. / 10 Uhr - SGM - Golzower SV

26.09. / 19 Uhr - SG Klosterdorf - SGM

27.09. / 15 Uhr - Hertha Neutrebbin - SGM I

27.09. / 15 Uhr - Traktor Kienitz - SGM II

04.10. / 15 Uhr
SGM I - FC Concordia Buckow/Waldsiev.

04.10. / 13 Uhr - SGM II - TSV Altreetz

05.10. / 10 Uhr - RW Diedersdorf - SGM

Kreispokal - 1. Hauptrunde,
06. September 2008 15.00 Uhr:
Rot-Weiß Diedersdorf - SG Müncheberg I
BW Turbine Lebus - SG Müncheberg II

Staffeleinteilungen + Spielansetzungen

06./07.09.08 Altlandsberg - SGM
20./21.09.08 BW Wriezen - SGM
27./28.09.08 SGM - SV Gartenstadt
04./05.10.08 TSG RW Fred./Vogelsd. - SGM

B-Junioren - 1. Kreisklasse:
06./07.09.08 SV Haselberg - SGM
13./14.09.08 Lichtenow/Kagel - SGM
20./21.09.08 BW Wriezen - SGM
27./28.09.08 SGM - Haselberg
04./05.10.08 SGM - Lichtenow/Kagel

C-Junioren – 1. Kreisklasse:
13./14.09.08 Lebus/Z/R/P - SGM
20./21.09.08 SGM - Hennickendorfer SV
27./28.09.08 Gartenstadt/Klost. - SGM
04./05.10.08 SGM - Gorg./Mansch./Golzow

D1-Junioren – Kreisklasse Staffel Ost:
04./05.10.08 SGM - Lebus/Z/R/P

D2-Junioren – Kreisklasse Staffel West:
27./28.09.08 Fredersdorf/Vogelsd. - SGM II
04./05.10.08 SGM II - Wriezen II

E1-Junioren – Landesliga Staffel Ost:
06.09.08 SGM I - Miersdorf/Zeuthen
13.09.08 Vict. Seelow - SGM I
27.09.08 Germ. Schöneiche - SGM I
04.10.08 Motor Eberswalde - SGM I

Landespokal: 25.10.2008
SGM I - SV Victoria Seelow

E2-Junioren – Kreisklasse Staffel Ost:
27./28.09.08 SGM II - GW Letschin
04./05.10.08 Bad Freienwalde - SGM II

F1-Junioren – Kreisklasse Staffel Süd:
20./21.09.08 Buckow/Walds. - SGM I
04./05.10.08 Fredersdorf/Vogelsd. - SGM I

F2-Junioren - Kreisklasse Staffel Nord:
20./21.09.08 Bad Freienwalde - SGM II
04./05.10.08 GW Letschin - SGM II

Am 06.09.2008 findet die erste Hauptrunde im Kreispokal statt.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek E.-Thälmann-Str. 52 Tel.: 033432/ 7 28 07

Montag	10.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 - 17.00 Uhr
Freitag	10.00 - 16.00 Uhr

stadtbibliothek@stadt-muencheberg.de

SG Müncheberg – Sektion Fußball: Trainingszeiten – Trainingsbeginn Juniorenmannschaften

Liebe Kinder, Jugendliche, Eltern, Mitglieder, es ist wieder soweit, die Saison 2007/2008 hat begonnen und damit auch das regelmäßige Training der Nachwuchsmannschaften:

Mannschaft
Trainingszeit
Trainer
Spielberechtigte Jahrgänge

A-Junioren
17.30 – 19.30 Uhr / Mittwoch + Freitag
Jörg Prentkowski, Henry Wagner
1990 - 1991

B-Junioren
18.00 – 19.30 Uhr / Dienstag + Donnerstag
Winfried Tietze, Glenn Fiebranz
1992 - 1993

D1-Junioren
17.00 – 18.30 Uhr Dienstag
16.00 – 17.30 Uhr Freitag
Torsten Lehfeldt, Heiko Lück
1996 – 1997

D2-Junioren
17.00 – 18.30 Uhr Dienstag
16.00 – 17.30 Uhr Freitag

E1-Junioren
16.30 – 18.00 Uhr / Dienstag + Donnerstag
Sandrina Koslowski, 1998 – 1999

E2-Junioren
16.30 – 18.00 Uhr / Dienstgag + Donnerstag
Anette Gründler
1998 – 1999

F1-Junioren
16.30 – 17.30 Uhr / Mittwoch + Freitag
Harald Reiche
2000 – 2001

F2-Junioren
16.30 – 17.30 Uhr / Mittwoch + Freitag
Tobias Lück
2000 – 2001

Bambini
15.30 – 16.30 Uhr / Freitag
Rico Weber, 2002 – (ca. ab 4 Jahre)

Mädchen
16.30 – 17.30 Uhr / Montag
Martina Gruzdz, Jenny Müller
(versch. Altersklassen)

Wer Lust und Interesse hat, Fußball in unserem Verein zu spielen, kann sich gern an den Trainingstagen bei unseren Trainern melden.

Trebnitz, Wochenendgrundst. mit mass. Laube u. ausbauf. mass. Stall, auf 832 m² Grundstück, Ortsrandlage, erschlossen, auch als Baulandfläche, KP 15 TEUR zzgl. Maklergeb.
Erika Lau-Immob. 033432 - 89 225

Aus den Vereinen und Informatives

„Zeitensprünge“ in der Müncheberger Siedlung

Hallo, wir sind die jungen Heimatforscher unserer Stadt Müncheberg:
Laura-Ann Schaefer, Sophie Keller, Carolin Cebulsky, Lisa Sahner und, nicht zu vergessen, unsere Leiterin Kathrin Koch.
Seit Februar sind wir dabei, Senioren aus der Müncheberger Siedlung zu interviewen, um mehr über die Geschichte und das Leben in der Siedlung zu erfahren. Hier einige Fragen aus den Interviews:

- Wie und warum kamen Sie nach Müncheberg?
- Wie sind Sie hier aufgenommen worden?
- Was hielt Sie hier in Müncheberg?

Es sind viele interessante, spannende, fröhliche, aber auch grauenvolle Geschichten erzählt worden. Dafür möchten wir unseren bisherigen Interviewpartnern Herrn Geißler, Herrn Cebulsky, Herrn Knospe, Herrn Walde, Herrn Bartsch und Frau Bäsell recht herzlich danken!
Wir waren erschüttert, als wir vom Tod Frau Bäsells erfuhren! Sie konnte wunderbar bildhaft erzählen, so dass man sich richtig gut vorstellen konnte, wie sie hier in der Siedlung aufwuchs, wie ihr Elternhaus aussah, welchen Kummer der Krieg mit sich brachte, wie sie später eine eigene Familie gründete und jetzt Jung und Alt gut zusammenleben.
Um uns auf die Interviews vorzubereiten, haben wir mit Hilfe unserer Eltern und Großeltern unsere eigenen Familienstammbäume aufgemalt und -geschrieben und festgestellt, wie lange unsere Familien schon in Müncheberg leben. Das war interessant: Manche Familien wohnen schon seit Ewigkeiten hier, andere sind erst seit den 60er/ 70er Jahren Müncheberger – und Familie Koch ist erst vor vier Jahren hierher gezogen.
Im Januar haben wir das Deutsche Historische Museum in Berlin besucht und eine Führung zur DDR-Geschichte mitgemacht.
Und im Juli, kurz vor den Sommerferien, hatten wir einen tollen Foto-Workshop mit Simone Ahrens, einer Fotografin aus Potsdam. Sie gab uns viele Tricks und Kniffe, damit unsere Zeitzeugen-Porträts noch besser werden und wir auch schönere Fotos von Gebäuden in der Siedlung machen können.
Unser „Zeitensprünge“-Projekt „Acker, Flugplatz, Gartensiedlung – Die Müncheberger Siedlung im Gespräch – Zeitzeugen erzählen Geschichte und Geschichten“ wird durch die Stiftung „Demokratische Jugend“ begleitet und gefördert und durch den Landesjugendring sowie das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg unterstützt. Unser Ziel ist es, die Zeitzeugeninterviews zusammen mit Fotos und Dokumenten in einem Buch oder einer Broschüre zu veröffentlichen. Diese Broschüre soll im Spätherbst der Öffentlichkeit vorgestellt und auch käuflich zu erwerben sein. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.
Im vergangenen Jahr haben wir mit Frau Keil, später mit Frau Koch, zum 775. Geburtstag Münchebergs eine Stadtführung für Kinder erarbeitet.
Wir denken, daran können sich manche noch erinnern! Wir haben uns schöne Orte in Müncheberg gesucht und uns z.B. zum Storchenturm die Geschichte durchgelesen, uns zu den darin enthaltenen Personen verkleidet und den Leuten die Geschichten erzählt, so dass am Ende eine tolle Stadtführung herauskam.
Wir würden uns freuen, wenn wir neue Mitstreiter – im Alter von 11 bis 14 - bekommen würden für die letzten vier Interviews und weitere Projekte, die sich mit der Geschichte Münchebergs befassen! Nähere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 736164 bei Kathrin Koch.
Jüngere Geschichtsbegeisterte können sich gern mit Frau Keil, Telefon 70674, in Verbindung setzen. Sie hat die Kindergruppe des Heimatvereins mit vielfältigsten Aktionen und Unternehmungen begeistert: Die Türme Münchebergs wurden „erobert“, man radelte und wanderte zu den Kriegerdenkmälern in Müncheberg und seinen Ortsteilen, mit alten Buchstabenstempeln konnten die Namen gedruckt werden und vieles, vieles mehr.

Die Mädchen der Jugendgruppe
des Müncheberger Heimatvereins

Nachlese 4. Hermersdorfer Tanzfest

Auch in diesem Jahr veranstaltete der Verein „Dorf und Kirche Hermersdorf e.V.“ das inzwischen zur Tradition gewordene Tanzfest. Es fand am 14. Juni statt unter dem Motto: „Tänze aus aller Welt“. Wie in den letzten Jahren bereitete eine ganz engagierte Truppe Hermersdorfer das Fest vor und betreute es auch. Die liebevoll mit prächtigen Blumen und Ranken geschmückte Kirche versetzte die Besucher wieder in Erstaunen. Wie immer versorgten die Hermersdorfer die Gäste mit deftiger ländlicher Kost. Vor allem gab es ausreichend zu trinken, denn Tanzen macht Durst. Tanzmeisterin Katja und „3 Liter Landwein“ sorgten für viel Bewegung und Begeisterung. Die großen und kleinen Tänzer und Zuschauer, von denen manche von weit her kamen, wollten kein Ende finden. Manche Gäste übernachteten auch in Hermersdorf, um den schönen Tanzabend in einen schönen Sonntag münden zu lassen. Die eingesammelten Spenden kommen der Restaurierung des Kirchturms zugute. Auch dieses Fest war nur möglich durch die große Unterstützung von:

Bettina und Michael Grau
Annette Borngräber
Angelika Langer
Gabi und Peter Falk
Gabi Gesper
Böti, Barni, Winnie,
Henriette Ullrich
Silke Hanke,
Anke Hohmann
Gitta Klaiber
Gabi Werkmeister
Jürgen Langer
Eichendorfer Mühle e.V.

Wir danken allen und hoffen, dass es nächstes Jahr wieder ein Tanzfest geben wird.

Jens Keller und Heidi Heydenreich

Aus den Vereinen und Informatives

1. Müncheberger Rosenschau – ein voller Erfolg

Am letzten Wochenende im Juni 2008 war das Domizil des Heimatvereins im Neubau I der Grundschule in der Ernst-Thälmann-Straße 21 mit dem betörenden Duft von vielen Schnittrosen erfüllt. Der Heimatverein hatte sich etwas völlig Neues ausgedacht und gemeinsam mit dem Müncheberger Rosenfreund Frank Sahner die 1. Müncheberger Rosenschau veranstaltet. Am 28. und 29. Juni konnten die zahlreichen Besucher in einem der ehemaligen Klassenräume Schnittrosen von mehr als 100 Rosensorten bewundern und sich an der Farbenpracht und dem Duft der Königin der Blumen erfreuen. Die Ausstellung war liebevoll von Frank Sahner vorbereitet und gemeinsam mit seiner Tochter Lisa aufgebaut und systematisch geordnet worden. Die Besucher sahen Rosen aus alten und modernen Züchtungen und in allen Farben, darunter auch eine grüne Rose. Neben allen ausgestellten Rosen standen Karten mit der Bezeichnung der Rosenart (z.B. Floribunda-, Teehybrid-, Kletter-, Beet-, Zwerg- und Strauchrose sowie nelkenblütige Rose), des Züchters und des Landes sowie dem Namen der Rose. Hier nur einige Beispiele aus der Vielzahl der klangvollen Rosennamen: Bremer Stadtmusikanten, Fassadenzauber, Valencia, Marie Antoinette, Christoph Columbus, Graham Thomas, Schwarze Madonna, Louise Odier (eine französische Rose, gezüchtet 1851), Bellevue, Rosentanz, Baron Girod de L´ain, Jacques Cartier (1842), Mildred Scheel, Roy Black, Astrid Gräfin von Hardenberg sowie Komet, Citrina und Goldschmied (DDR-Züchtungen).

Neben den Schnittrosen hatte Frank Sahner auch einige Topfrosen zum Verkauf parat.

Seine Frau Bettina hatte vor der Ausstellung viele Gläser mit Rosengelee gefertigt, welche dann neben Prospektmaterial im Ausstellungsraum von Tochter Lisa an „die Frau bzw. den Mann“ gebracht worden sind. Frank und Bettina Sahner beantworteten unermüdlich und bereitwillig den zahlreichen Besuchern ihre vielen Fragen rings um Züchtung, Vermehrung und Pflege der Rosen, verwiesen auf geeignete Fachliteratur und nahmen auch Bestellungen für Rosenpflanzen auf. Und von den Bestellungen haben sie reichlich mit nach Hause genommen!! Nachdem sich die Besucher an den herrlichen Rosen „berauscht“ hatten, warteten in einem anderen Raum Kaffee und selbstgebackener Kuchen darauf, verzehrt zu werden. Als besondere Attraktion gab es auch die Möglichkeit, Rosenbowle zu verkosten. Am 28. Juni gab es während der Rosenschau noch ein weiteres Ereignis, welches zu diesem Anlass sehr gut gepasst hat. Der Lionsclub „Buckow-Märkische Schweiz“ hatte der Stadt Müncheberg einen solchen Blumenkübel gespendet, wovon in der Stadt durch die Arbeitsgruppe „Müncheberg soll grüner werden“ bereits einige aufgestellt worden sind. Dieser gespendete Blumenkübel wurde vor dem Neubau I platziert und um 16.00 Uhr vom bisherigen Präsidenten und der neuen Präsidentin des Lionsclubs gemeinsam mit einer „Lionsrose“ bepflanzt.

Als Fazit dieser beiden Tage können wir als Heimatverein gemeinsam mit Familie Sahner einschätzen, dass diese 1. Rosenschau sehr gut angenommen worden ist. Wir waren förmlich überwältigt von dem Zuspruch und freuen uns riesig darüber. Ich möchte im Namen des Heimatvereins an dieser Stelle Familie Sahner und besonders Frank Sahner für das große Engagement sehr herzlich danken.

Ein großer Dank gilt auch all denen, welche Kuchen gebacken, bei der Bewirtung der Besucher und den Reinigungsarbeiten mitgeholfen haben, sowie dem Zentrallabor des ZALF, welches Laborgläser als Blumenvasen zur Verfügung gestellt hat. Ein Dankeschön ebenso an die mehreren hundert Besucher für ihre Spenden, welche dem Aufbau des künftigen Müncheberger Museums zugute kommen werden. Im kommenden Jahr wird es garantiert eine 2. Müncheberger Rosenschau geben. Darin sind sich der Heimatverein und Familie Sahner einig!

Frank Geißler

Physiotherapie
Praxisgemeinschaft
Münchehofer Weg 83 • Müncheberg
U. Brandt & C. Wendorff
Mo-Do 8 - 19 Uhr • Fr 8 - 15 Uhr
und nach Vereinbarung
Tel.: 033432/ 73 60 38

Glaserei
Frank Polenske
GLASERMEISTER
seit 1986 in Müncheberg
24h-Service
Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fenstern, Türen und Rollläden

- Neu- und Reparaturverglasung
- Bleiverglasung
- Fenster, Türen, Rollläden und Insektenschutz
- Glasvordächer
- Glasschleifarbeiten
- Ganzglastüren
- Spiegel in allen Variationen
- Bildereinrahmungen
- **Glasernotdienst 24h**

15374 Müncheberg, E.-Thälmann-Str. 102a
Tel. + Fax: 033432 / 89 120

Aus den Vereinen und Informatives

Faszination „Rotes Luch“

Wo der Schlammpeizger überlebt und der Rote Milan noch ruft

Ich lade Sie recht herzlich ein, mit mir den Spuren des Eises und des Wassers, die das Rote Luch geprägt haben, den Spuren der Menschen, die in Jahrhunderten das heutige Bild der Landschaft geschaffen haben, zu folgen. Erleben Sie faszinierende Bilder in Wald und Wiese und folgen den Geschichten und der Geschichte dieser Landschaft.

31. August 08 10.00 Uhr
26. Oktober 08 10.00 Uhr

Treffpunkt: Waldsieversdorf, Straße zum Roten Luch 7c, LINDENPLATZ, zu finden: Straße gegenüber Einmündung nach Buckow von Eberswalder Chaussee, 300 m linkerhand, Parkmöglichkeit vorhanden.
Streckenlänge: ca. 5,5 km, Dauer: ca. 2,5 h
Gästeführerin: Frau Silvia Plötz*, Eggersdorf Gölsdorfer Str.3, 15374 Müncheberg, Tel. 033432- 7 09 79 Funk 0162 - 1 39 06 76
E-Mail: silvia.ploetz2004@t-online.de
Beitrag: 5 EUR Erwachsene, 1 EUR Kinder
*Mitglied im Netzwerk GÄSTEFÜHRER MÄRKISCHE SCHWEIZ UND DARÜBER HINAUS

Eichendorfer Mühle Brandenburg e.V. HALTEPUNKT Alte Schule in Hermersdorf

Samstag, 06.09.
RADLERTREFFEN
Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben

Samstag, 06.09.,14:00 Uhr
SKATTURNIER (Einsatz: 3,00 EUR)
Anmeldung im HALTEPUNKT

Samstag, 20.09., 17:00 Uhr
Theater in der Kirche
„Der Diener zweier Herren“
von Carlo Goldoni
Aufführung mit jungen Schauspielern des Ateliers „Startbrett“ (Berlin) unter der Regie von Heidi Walier

donnerstags, 11., 19, und 25.09., 17-19 Uhr
LEBENSKURVE
Eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Abhängigkeitserkrankungen

Samstag, 27.09., 10:00 Uhr
PILZTAG - alles über Pfifferlinge & Co.
Eine Pilzwanderung mit Erläuterungen

jeden MONTAG ab 18:30 Uhr
SPIELEABEND

T-SHIRTDRUCK
(Motiv nach Ihrer Wahl, incl. T-Shirt weiß in den Größen M-XXL)
Stk. ab 10,- Euro
DTP-Werbung Tel. 033432 - 89 308

Radtouren mit dem Jugend-Umwelt-Haus

06.09.2008, Treff 13:30 Uhr
Radtour zu den Waldsieversdorfer Seen
Dem Biber auf der Spur, Rotes Luch-Talwasserscheide, ca. 3 h, Familienfreundlich
Anmeldung erwünscht

20.09.2008, Treff 13 Uhr
Müncheberg und seine Gutshöfe
Geführte Radtour zum Tag der Umweltbildung nach Augustenaue, Landhof, Philippinenhof Eggersdorf, Gumnitz, Rittergut Schlagenthin ca. 4 h, Familienfreundlich
Anmeldung erwünscht

27.9.2008, Treff 13 Uhr
Radtour zur Quelle der Templer zu Lietzen
Gutshof Behlendorf, Falkenhagen, Komturei Lietzen Führung 3 EUR, Marxdorf (Einkehr Schechert's Hof) ca. 5 h
Anmeldung erwünscht

12.10.2008, Treff 9:30 Uhr
Abradeln in die Rauener Berge
Geführte Radtour entlang Oderbruchbahnradweg, Dom zu Fürstenwalde (Besichtigung), zu den Markgrafensteinen, ca. 5,5 h
Anmeldung erwünscht

Beitrag: Radtouren 7,00 EUR pro Teilnehmer
Anmeldungen: Frau Plötz 033432-70979 oder 01621390676. Aber auch Kurzentschlossene sind herzlich willkommen. Wenn nicht anders angegeben, erfolgt die Verpflegung aus dem Rucksack. Der Treffpunkt zu den Touren ist am Jugend- Umwelt- Haus, Müncheberg, Fürstenwalder Straße 1a zu den oben genannten Terminen und Zeiten.

Der Schauspiel-Kurs 13 lädt zur Theateraufführung ein

Nachdem die Premiere des Theaterstücks „Besuch in Müncheberg“ im Frühling erfolgreich aufgeführt wurde, bringen die Schülerinnen und Schüler des Schauspiel-Kurses 13 der Gesamtschule Müncheberg ihr Werk zum zweiten Mal auf die Bühne.
Unter der Leitung von Kathrin Jentsch inszenierten die Darsteller eine Tragikomödie über den Konflikt zwischen Moral und Wohlstand.
Als nach einigen Jahrzehnten die alte Jugendfreundin des Krämers Alfred Ills als berühmte Milliardärin in ihre Heimatstadt Müncheberg zurückkehrt, bricht zwischen den Bewohnern Chaos aus. Das Städtchen und seine Bürger sind in der Zwischenzeit verarmt und erhoffen sich von dem Besuch der alten Dame eine Vergütung in Millionenhöhe. Doch diese hat nicht vor, ihnen das Geld so ohne Weiteres zu übergeben.
Ob es noch Hoffnung gibt, können Sie am 17. September 2008 um 19:30 Uhr in der St. Marien-Kirche Müncheberg erfahren. Für ihr leibliches Wohl ist ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei, jedoch erhoffen sich die Darsteller eine kleine Spende zur Finanzierung ihres Abiturientenballs.

Sanitär Heizung
Meisterbetrieb
Gerald Pawliczek
Neuinstallation
Wartung • Reparatur
Austausch von Wasserzählern
Wriezener Str. 19
15377 Buckow
Tel. 033433 / 56 723
Funk: 0175/ 78 72 119

Herbstsemester der Volkshochschule Müncheberg - Tel.: 033432 / 7 09 31

DIA - Vortrag
70 Jahre Raketenflugzeuge - aus der Geschichte des Flugplatzes Neuhardenberg

Referent: Dietmar Zimmermann
Tag/Zeit: Mo., 22.09.2008/19.00 Uhr
Ort: Grundschule
Gebühr: 1,50 EUR

Film-Vortrag
CHINA – Vergangenheit und Gegenwart von Peking bis Xian - Peking, Platz des Himmlischen Friedens, Kaiserpalast u.v.m.

Referent: Prof. Dr. Peter Kundler
Tag/Zeit: Mo., 29.09.2008/19.00 Uhr
Ort: Grundschule, E.-Thälmann-Str. 25
Gebühr: 1,50 EUR

Geschichten unterm Apfelbaum „Unsere Bäume im Mythos u. Volksglauben“
Bei Kaffee, Tee und frischgebackenem Kuchen werden unterm Apfelbaum der Volksglaube der Menschen aus verschiedenen Jahrhunderten über unsere Bäume von Margarete Domscheit zu hören sein.

Kursleiter: Margarete Domscheit
Tag/Zeit: So., 07.09.2008/16.00 Uhr
Ort: Waldstr. 46, Fam Ines Jaitner
Gebühr: 6 EUR (inkl. Kaffee und Kuchen)

Mal- und Zeichenkurs
Ein Mal- und Zeichenkurs für Fortgeschrittene, bei denen die Grundtechniken des Zeichnens vertraut sind. Es wird individuell auf jeden Teilnehmer eingegangen.

Je 24 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Ines Jaitner
Tag/Zeit: montags/18.00- 20.15 Uhr
Ort: Gesamtschule
Beginn: Mo., 15.09.2008 (Kurs I und II)
Gebühr: je 38,40 EUR

Kreativer Zeichenkurs
Gleichgesinnte für kreativen Malkurs gesucht. Es werden „Auge“ und „Hand“ geschult, sowie unterschiedliche Malverfahren probiert. Wir üben lineares Zeichnen, testen die Wirkung von Licht und Schatten, die Auswahl von Bildausschnitten, Perspektiven, Vorder- und Hintergründen.

Dauer des Kurses: 30 Doppelstunden

Kursleiter: Dr. Helmut Balla,
Tag/Zeit: donnerstags /18.00 – 20.15 Uhr
Beginn: 18.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 48,00 EUR

Kreatives Schreiben/Biographiearbeit
Der eigenen Biographie und ihren Besonderheiten nachzugehen ist berührend, gerade auch, wenn es gelingt, das je Eigene zur Sprache zu bringen.

Kursleiterin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: 18.09., 16.10., 20.11. / 16.30 Uhr
Ort: SeniorenTreff, Am Kirchberg 1
Gebühren: 2,00 EUR

Gestalte Dein T-Shirt selbst! *Ein Angebot auch für Jugendliche*
In diesem Kurs erlernt Ihr, wie ihr selbst eure Kleidung mittels Schablonen-Siebdrucktechnik aufpeppen könnt. Ihr werdet dann das Digitalfoto in der Bildbearbeitung verändern, um daraus eine Schablone für den Siebdruck herzustellen. Bitte T-Shirt´s, Stoffe und Digitalkamera mitbringen.

Dauer des Kurses: 5 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Inga Brandt
Tag/Zeit: Freitag, 26.09.08, 16 - 20 Uhr
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 10,00 EUR + Materialkosten

Fünf Organe Qi Gong nach Prof. Ding Hong Yü
Durch die Verbindung von Bewegung, Atem und Konzentration wird die eigene Lebensenergie (Qi) gepflegt. Die Qi Gong Übungen wirken entspannend, ausgleichend und stärkend auf alle Bereiche, Körper, Geist und Seele. Die Übungen sind leicht zu erlernen und können von Menschen aller Altersstufen praktiziert werden. Bitte bringen Sie lockere Kleidung, dikke Socken, sowie stilles Mineralwasser mit.

Dauer des Kurses: 15 Unterrichtsstunden

Kursleiter: Susanne Pries
Tag/Zeit: Sa.,06.09./11.10./08.11./06.12. 10.01.2009, 09.00-11.15 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule,
Gebühr: 30,00 EUR

Raja-Yoga-Kurs Rücken, Schulter, Nacken“
Die Yoga-Übungen dienen der Entspannung, der Entschlackung und der Vorbeugung von Zivilisationskrankheiten. Bitte bringen Sie lokkere Kleidung, eine Unterlage und Decke sowie stilles Mineralwasser mit.

Dauer des Kurses: je 20 Unterrichtsstunden

Kursleiterin: Ljuba Herzhoff
Tag/Zeit: montags/17.15 und 19.00 Uhr
Beginn: 15.09.2008
Ort: Turnraum, Kita Spatzennest Karl-Marx-Str. 13,
Gebühr: je 32,00 EUR

Die Geschichte und Geschichten der Heilkräuterkunde unserer Vorfahren
An diesem Abend am Feuer werden wir in gemütlicher Atmosphäre in die Geschichte der Heilkräuter, in Kräutermythen und Kräuterwissen alter Kulturen, in die Kräuter des Mittelalters bis auf den Weg in die Neuzeit eintauchen. Bitte eine Decke und dicken Pulli mitbringen, falls die Nachtfee schon ein kälteres Lüftchen schickt.

Kursleiterin: Birte Böhnisch
Tag/Zeit: Mi., 17.09., 18.00 - 21.45 Uhr
Ort: Dahmsdorf, Münchehofer Str. 9
Gebühren: 8,00 EUR, (Material: 5,00 EUR)

Tierverhalten - verstehen und verändern
Ein Vortrag zum Verhalten von Haustieren und ihren Besitzern. Wege zur Gestaltung gesunder Mensch-Tierbeziehungen.

Dozent: Sonja Schwarzel
Tag/Zeit: Freitag, 26.09.2008, 17.00 Uhr
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 2,00 EUR

NEUSTART Holländisch
Hollandurlauber aufgepasst, hier lernen Sie die wichtigsten umgangssprachlichen Begriffe, um sich in den Niederlanden zurechtzufinden. Nebenbei lernen Sie Vieles über Land und Leute und die kulturellen Hintergründe. Somit macht der nächste Hollandurlaub sicherlich doppelt so viel Spaß. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dauer des Kurses: 20 Unterrichtsstunden

Dozent: Jürgen Wienand
Tag/Zeit: mittwochs, 19.00 Uhr
Beginn: 17.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 32,00 EUR

NEUSTART Englisch ganz einfach...
Haben Sie Mut und beginnen Sie eine neue Sprache. Ein Einsteigerkurs für alle, die im täglichen Leben oder im Urlaub die wichtigsten umgangssprachlichen Situationen beherrschen möchten. Sie werden Schritt für Schritt an Dialoge an die Alltagssituation herangeführt.

Dauer des Kurses: 20 Unterrichtsstunden

Dozentin: Gitta Wienand
Tag/Zeit: donnerstags, 19.00 Uhr
Beginn: 18.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 32,00 EUR

NEUSTART- Italienisch für Anfänger
Sie haben in diesem Kurs die Möglichkeit, den Grundwortschatz des Alltags kennen und lieben zu lernen. Nach Wunsch kann auch mit einem Buch gearbeitet werden.

Dauer des Kurses: 20 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit/Beginn: montags, 18.15 Uhr, 29.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 32,00 EUR

Englisch mit geringen Vorkenntnissen
Damit Sie sich in Zeiten der „Weltsprache Englisch“ verständigen können, wird in dem Anfängerkurs das Kleine Einmaleins der english conversation durchgearbeitet. Als Arbeitsbuch empfehle ich „Englisch in 30 Tagen“ von Langenscheidt.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit/Beginn: mittwochs, 18.15 Uhr, 17.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 38,40 EUR

Englisch mit Vorkenntnissen
Sie können Ihre Englischkenntnisse in diesem Kurs zu vertiefen, in der Konversation mutiger und in den Grammatikkenntnissen sicherer zu werden.

Dauer des Kurses: 24 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: mittwochs, 20.00 Uhr
Beginn: 17.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 38,40 EUR

Herbstsemester der Volkshochschule Müncheberg - Tel.: 033432 / 7 09 31

Englisch für Fortgeschrittene
Für Teilnehmer, die sich in kurzer Zeit Sprachkenntnisse erwerben wollen, um mit Gastkindern, in Alltagssituationen, auf Urlaubsreisen leichte Gespräche führen zu können.

Dauer des Kurses: 30 Unterrichtsstunden

Dozent: Marion Glied
Tag/Zeit/Beginn: dienstags, 17.30 Uhr / 16.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 48,00 EUR

Englisch – Konversation
Land und Leute, Sitten und Gebräuche, Medienlandschaft usw. Voraussetzung sind gute Kenntnisse der englischen Sprache.

Dauer des Kurses: 30 Unterrichtsstunden

Dozentin: Marion Glied
Tag/Zeit: dienstags/19.00 Uhr
Beginn: 16.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 48,00 EUR

Polnisch-Schülerlernkurs
Wenn Sie für Ihre schulischen Abschlüsse noch intensivere Kenntnisse über die polnische Sprache benötigen, so haben Sie hier die Möglichkeit, Ihre Defizite auszugleichen.

Dauer des Kurses: 12 Unterrichtsstunden

Dozentin: Jolanta Biernat (aus Witnica)
Tag/Zeit/Beginn: donnerstags, 15.30 Uhr, 25.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 19,20 EUR
Ermäßigt: 9,60 EUR

NEUSTART- Französischkurs für Anfänger
Aussprache, Alltagsausdrücke, typische Redewendungen, grammatische Feinheiten sollen geübt und für die nächste Frankreich-, Kanada- oder Afrika-Reise tauglich zur Verfügung stehen.

Dauer des Kurses: 20 Unterrichtsstunden

Dozentin: Sientje Arzt
Tag/Zeit: montags, 20.00 Uhr
Beginn: 29.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 32,00 EUR

NEU Einsteigerkurs für digitale Bildbearbeitung
Einführung Bildbearbeitung / Inhaltliche Schwerpunkte: Vergleich Digitalkamera unterschiedlicher Hersteller, Übertragung der Daten von der Kamera auf den Rechner, Dateiformate und Bildauflösung. Mitzubringen sind eine Digitalkamera und ein Anschlusskabel.

Dauer des Kurses: 8 Doppelstunden

Kursleiter: Manfred Schürmann
Tag/Zeit: samstags /9.00-12.00 Uhr
Termine: 20.09. und 11.10.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 36,80 EUR

Computerkurs für Seniorinnen & Senioren
Max. 8 - 10 Teilnehmer, Anfängerkurs. In diesem Kurs, der sich speziell an Seniorinnen und Senioren richtet, sollen die Teilnehmer die ersten Schritte am PC erlernen. Hier soll langsam und Schritt für Schritt der Computer mit seinen vielfältigen Möglichkeiten kennen gelernt und ausprobiert werden.

Dauer des Kurses: 12 Doppelstunden

Dozentin: Birgit Ziegner
Tag/Zeit: mittwochs, 18.00 - 19.30 Uhr
Beginn: Mi., 24.09.2008
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 55,20 EUR

Arbeiten mit Microsoft Excel
In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Arbeit mit dem Tabellenkalkulationsprogramm ‚Excel'.

Dauer des Kurses: 10 Doppelstunden

Dozentin: Birgit Ziegner
Tag/Zeit: donnerstags, 18.00 - 20.15 Uhr
Beginn: bei Bedarf möglich
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 46,00 EUR

Arbeiten mit Microsoft PowerPoint
Einführung in die Arbeit mit dem Präsentationsprogramm ‚PowerPoint'. Möglichst sicherer Umgang mit dem Textprogramm ‚Word'.

Dauer des Kurses: 10 Doppelstunden

Dozentin: Birgit Ziegner
Tag/Zeit: donnerstags, 18.00 - 20.15 Uhr
Beginn: bei Bedarf möglich
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 46,00 EUR

Internetkurs für Seniorinnen und Senioren
Haben Sie Berührungsschwierigkeiten mit der Materie Internet – weil man doch so viel Schlimmes über Viren, Würmer, Trojaner … hört. Aber Sie wollten doch schon lange mitreden können, wenn die anderen von Homebanking, E-Mail etc. erzählen? Dann kommen Sie zu diesem Kurs! Hier werden Sie Schritt für Schritt ins Internet eingewiesen.

Dauer des Kurses: 8 Doppelstunden

Dozentin: Birgit Ziegner
Tag/Zeit: mittwochs, 18.00 - 20.15 Uhr
Beginn: bei Bedarf möglich
Ort: Gesamtschule
Gebühr: 36,80 EUR

Gesprächs- und Informationsnachmittag zum Thema
„Wie verhalte ich mich richtig beim Umgang mit Bargeld bzw. mit der Sparkassen-Card." Es werden viele Tipps und Hinweise gegeben, die den Alltag bestimmen. Mit Frau Rüdiger (ehem. Leiterin der Sparkasse Müncheberg)

Gesprächspartnerin: Frau Rüdiger
Tag/Zeit: Di., 30.09. / 14.00 Uhr
Ort: TreffPunkt für Senioren Am Kirchberg 1
Gebühr: keine

EINLADUNG

zur 32. Semestereröffnungsveranstaltung

am Donnerstag, 11.09.2008, 19.00 Uhr

Stadtpfarrkirche „Sankt Marien" Müncheberg

ZUM FONTANE –PROGRAMM

Es gastieren Mitglieder des Fontane Ensemble Berlin
Mit dem Programm:

„Märkisches" - Gedichten und Geschichten

Mitwirkende:
Johannes Kowalewski (Leiter des Fontaneensembles)
als Fontane, Schauspielerin Claudia Menzel
und Christoph Sinnen am Klavier bzw. Gitarre.

Klaus Zehm
Bürgermeister

Anneliese Thau
VHS-Leiterin

Gutshof Jahnsfelde
Restaurant
"Kutscherstube"

Zum 10-jährigen Bestehen
13. September
Wein- & Schlachtefest

- Eisbeinessen -
aus dem Lehmbackofen
ab 20.00 Uhr - Tanz -

Wir richten Ihre Feiern aus!
Essen aus dem Steinbackofen
Tischbestellung unter: 0157 / 72 85 65 95

Erntefest in Obersdorf
am 13.09. - 14.09.08
Platz am Cafe Konsum

ab 14.30 Uhr Kuchenbasar mit musikalischer Unterhaltung, Stimmung durch Sport und Spiele mit Musik
Programm für die Kleinen
ab 19 Uhr Stimmung und Tanz mit Diskomusik

Sonntag, 14.09.
Erntedankgottesdienst im Cafe Konsum e.V.
im Anschluss Frühschoppen mit Musik und Eisbeinessen

5. Heinersdorfer Schlachtefest

Samstag, 06.09.2008

20.00 Uhr **Großes Disco-Tanzvergnügen im Festzelt -** Einlass ab 19 Uhr und Eintritt frei!!!

Sonntag, 07.09.2008

10.00 Uhr **Eröffnung und Bieranstich mit Ilona & Peter** - zum großen Markttreiben mit folgenden Ausstellern: Getränkehandel Ewald, Kartoffelverkauf Landwirtschaft Seefried, Brennerei Raguse, frisch geräucherter Fisch, Bauernhof Dohrmann, Tupperware Simon, Wellness an der Mühle, Bäckerei Kirscht, Eiscafe Birnbaum, Tombola u.v.m. Highlight für unsere Kinder: Hüpfburg, diverse spielerische Aktivitäten - **1,-€ Parkgebühr**

11.00 Uhr **Großer Schlachteschmaus -** Eisbein und Grützwurst mit Sauerkraut, Spanferkel, Ochse und Truthahn am Spieß, Wurstbrühe und natürlich das „bekannte“ Grillangebot

11.00 Uhr **Frische Wiener aus dem Ofen -** Frisch geräucherte und knackige Wiener aus dem Ofen

13.00 Uhr **„Schauschlachten“ -** Vorführung einer Schlachtung (ohne Tötung) eines Rindes / Kalb in Verbindung mit der Tombola (Schätzung des Schlachtgewichtes)

14.00 Uhr **Livemusik für Jung & Alt -** Das Gesangsduo Ilona & Peter umrahmen die gemütliche Kaffee- und Kuchentafel, dazu gesellen sich die „Jung gebliebenen Tänzer“ aus Tempelberg.

14.00 Uhr **Frische Wiener aus dem Ofen -** Frisch geräucherte und knackige Wiener aus dem Ofen

16.00 Uhr **Auswertung Tombola**

Im Landschlachthof Lehmann - Tempelberger Weg 1 - Heinersdorf B5 in Richtung Müncheberg - Änderungen vorbehalten

Aus den Vereinen und Informatives

AG „Junge Naturfreunde“ trifft sich wieder nach den Sommerferien 2008

Hallo liebe naturinteressierten Kinder,
auch im neuen Schuljahr wollen wir wieder auf Spurensuche und Exkursionen in die Natur in und um Müncheberg gehen. Wer Lust hat mitzumachen, kommt doch einfach mal vorbei. Wir treffen uns ab 3. September 2008 mittwochs von 15:30 Uhr bis 17 Uhr im Jugend- Umwelt-Haus Müncheberg, Fürstenwalder Str. 1a.

Verkaufe Eigentumsgarage

für 100 EUR. Standort Wollweberstraße 10, Hof an der Stadtmauer.

Telefon: 033432/ 89491

Termine und Veranstaltungen der DAV Kinder und Jugendgruppe 2008

14.09. 13.00 Uhr
Abangeln
Kesselsee

Dorffest in Eggersdorf

In diesem Jahr fiel unser Dorffest trotz Regen nicht ins Wasser. Pünktlich zum Fackelumzug am Freitagabend, welcher von der Eggersdorfer Feuerwehr begleitet und von den Bläsern aus Schönfelde, Eggersdorf und Umgebung angeführt wurde, hörte der von den Bauern lang ersehnte Landregen auf. Die Bläser eröffneten dann unter dem Pavillon das Dorffest.
Der Samstag startete mit einem Fußballturnier. Es kämpften vier Mannschaften, der Jugendclub Eggersdorf, Jugendclub Hoppegarten, Apfeltraum und eine Mädelmannschaft bei leichten Schauern um den Sieg. Am Nachmittag begannen die Spiele für Jung und Alt mit Bogenschießen, Bierkrugschieben, Dart, Kegeln, Baumscheibensägen und Wettmelken. Der eine oder andere Schauer konnte den Besuchern nicht den Spaß an Spielen verderben. Während des Nachmittagsprogramms vom Kinderstübchen Waldsieversdorf, den Linedancern aus Tempelberg und Bläsern konnten alle leckeren Kuchen und Kaffee genießen. LUKAS, eine kleine Eisenbahn, ermöglichte den Besuchern eine Rundreise durch Eggersdorf. Auch beim Ponyreiten und Minibaggern kamen die Kleinen und Großen auf ihre Kosten. Nach der Preisverleihung am Abend legte Diskothek Royal - Roy Klenner einen heißen Sound auf und die tolle Musik begeisterte alle. Es wurde getanzt bis in die späte Nacht hinein. Wir danken allen fleißigen Organisatoren, Helfern, Mitwirkenden und Kuchenbäckern für das gelungene Fest.

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren:

- Architekt Herr Schulz
- Beez und Jeske Baustoffprofis für Dach und Fassade
- Daniel Domke KFZ- Meisterbetrieb
- Detlef Hoedt und Detlef Sünder Haustechnik und Dienstleistungs GBR
- Egon Scheil
- Elektroinstallation Rico Schulz
- Fahrzeugbau & Service GmbH Jürgen Herzfeld
- Familie Bodo Stähr
- Familie Erwin Plantz
- Familie Rudolf Bornheimer
- Familie Rieger
- Firma Elektro Reich
- Franco Ehlert PIGARO Agentur für Handel und Beratung
- Friseursalon Solveyg Bock
- Galabau Volker Frick
- Gasthaus Prasser
- Getränkehandel LOKO
- H. Joachim Speer
- Heizung und Sanitär Torsten Völz
- Klaus und Mario Wennike Stahl - Metallbau - Bauschlosserei
- Olaf Schulze Kantine im ZALF
- Ratsapotheke Garbin
- Stefan Koslowski Maler und Bodenbelag GmbH
- Ulf Polzin Fliesenlegermeister
- Versicherungsmakler Carsten Grey
- Volks- und Raiffeisenbank

Eggersdorfer Landclub e. V.

Trebnitzer Schlossgespräche

Das Geheimwerk am Schwarzen See in Falkenhagen

Zur Präsentation der zweiten, erweiterten und verbesserten Auflage von Dr. Heini Hofmann,

Geheimprojekt „Seewerk“

Vom Geheimobjekt des Dritten Reiches zum wichtigsten Geheimobjekt des Warschauer Vertrages

laden wir Sie recht herzlich ein.

Am Montag, 15. September 08
18.00 Uhr

in der Bildungs- und Begegnungsstätte Schloss Trebnitz, Platz der Jugend 6

Verkaufe oder vermiete ohne Makler Grundstück
(3.520 m²) im OT Eggersdorf mit Wohnhaus
(110 m² Wohnfläche im EG u. ca. 90 m² Reserve im DG),
großer, teilweise unterkellerter Scheune, kleinem Stall,
2 Garagen und 2.000 m² Garten, Preis verhandelbar,
R. Neumann, Telefon 0 33 432/70 461

Ina Schönfelder
Kosmetikstudio - Fachberatung für Haut, Hautpflege und Cosmetic
Modenschau - am 27.09. in der St. Marien Kirche
ab 15 Uhr - Herbst / Winter Kollektion 2008
Ahornring 6 • 15374 Müncheberg • Fon & Fax 033432 / 7 33 31

Für die überaus zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke, die mir anlässlich meines

80. Geburtstages

überbracht wurden, möchte ich mich bei meinen Kindern, allen Verwandten und Freunden, Bekannten und Nachbarn, dem Bläserchor, dem Ortsbeirat, dem Hofgartenverein sowie der Gaststätte "Kienbaum" für das allseits gelungene Fest recht herzlich bedanken.

Anneliese Werk

Hoppegarten, Juli 2008

Herzlichen Glückwunsch

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Müncheberg gratulieren dem Kameraden

Richard Rietz

der Ortswehr Eggersdorf zu seinem 65. Geburtstag recht herzlich und wünschen Gesundheit, Schaffenskraft und Wohlergehen.

28.09.2008

Kai-Uwe Bohne
Ortswehrführer

Harald Mehls
Stadtwehrführer

Dankeschön

allen Gratulanten, die uns zu unserer

Goldenen Hochzeit

mit Glückwünschen und Geschenken bedacht haben. Besonderer Dank gild unseren Kindern, Schwieger- und Enkelkindern für ihre Hilfe, für ihre Aufmerksamkeiten und Überraschungen.

Wir bedanken uns insbesondere bei unseren befreundeten Familien Marianne und Klaus Budnick
Sibylle und Hubert Müller
Anita und Manfred Weißgerber
Manuela und Hartmut Hildebrand
beim BRK Interessenverband Altkreis Strausberg, dem Verein der Garten- und Siedlerfreunde sowie dem Team der Fleischerei "Am Markt" und dem "Landgasthof Jahnsfelde".

Adelheid & Günter Saul

Müncheberg, im August 2008

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe in

Lohnsteuersachen

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen, sowie bei Vorliegen von selbstgenutztem Wohneigentum. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 Euro bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.

Beratungsstelle:
Leiterin: Marina Schulz • Rosenstraße 14a, 15374 Müncheberg
Tel./ Fax: 033432 / 89 754 • e-mail: Marina.Schulz@vlh.de
Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Tai - Ji in Müncheberg

donnerstags von 19.30 - 21.00 Uhr & am
Samstag, 20.09.08 10 - 11.30 Uhr
in den Räumen der Physiotherapiepraxis S. Hahnke
Poststr. 13, 15374 Müncheberg

kostenlose Probestunden möglich!

Anmeldung unter:
Brigitte Schulze - Tel.: 033432 / 71653, Friedländer Str. 5
OT Hermersdorf, wohlgespannt@web.de

Müncheberger Weihnachtsmarkt - Händler & Gewerbetreibende gesucht!

Am 5. und 6. Dezember 2008 wird unter Federführung des Fördervereines Stadtkultur der diesjährige Weihnachtsmarkt durchgeführt. Veranstaltungsort ist erstmals die Stadtpfarrkirche St. Marien und der Kirchberg. Zu diesem Höhepunkt unserer Stadt in der Vorweihnachtszeit werden noch Händler und Gewerbetreibende, aber auch Vereine, Institutionen u.ä. gesucht, die mit ihren weihnachtsspezifischen Angeboten und Ständen den Weinachtsmarkt an beiden Tagen bereichern wollen. Eine Standmiete in Höhe von 20,00 EUR für beide Tage wird von gewerblich tätigen Teilnehmern erhoben.

Interessenten melden sich bitte bis zum 04.09.2008 beim Förderverein Stadtkultur, Seelower Straße 23, 15374 Müncheberg, Telefon: 72400, Fax: 72402, Mail: info@fsm-ev.de

FÖRDERVEREIN STADTKULTUR MÜNCHEBERG

Die Stadt Müncheberg gratuliert herzlichst zum Geburtstag, verbunden mit dem Wunsch nach weiteren gesunden Lebensjahren!

Ortsteil Eggersdorf

Theißen, Margarete	17.09. zum 71.
Zerndt, Richard	30.09. zum 78.

Ortsteil Hermersdorf

Krug, Heinz	14.09. zum 79.

Ortsteil Hoppegarten

Schumann, Gustav	06.09. zum 83.
Heise, Elfriede	17.09. zum 75.

Ortsteil, Jahnsfelde

Schinski, Charlotte	08.09. zum 73.
Gohlke, Erika	10.09. zum 74.
Schilling, Werner	10.09. zum 73.
Helwig, Werner	26.09. zum 71.
Helwig, Waltraud	27.09. zum 70.

Ortsteil Müncheberg

Klemke, Ruth	01.09. zum 74.
Schläwe, Ruth	01.09. zum 78.
Hintze, Marianne	02.09. zum 71.
Oelke, Elfriede	02.09. zum 73.
Dr. Schirach, Fritz	02.09. zum 74.
Seifert, Gertrud	02.09. zum 87.
Besel, Charlotte	03.09. zum 77.
Kliemchen, Edith	05.09. zum 79.
Knospe, Erich	05.09. zum 77.
Darge, Hans-Jürgen	06.09. zum 72.
Dobbertin, Diether	06.09. zum 72.
Renkel, Charlotte	06.09. zum 86.
Schlecht, Cäcilie	06.09. zum 75.
Schulz, Ella	06.09. zum 74.
Gerlach, Erich	07.09. zum 70.
Kopp, Margarete	07.09. zum 80.
Brückner, Klaus	08.09. zum 71.
Kerschke, Renate	09.09. zum 71.
Schirach, Annemarie	09.09. zum 74.
Bertling, Elli	12.09. zum 87.
Bessenrodt, Kurt	12.09. zum 73.
Klatt, Horst	12.09. zum 75.
Koszinski, Ilse	13.09. zum 79.
Wohlfeil, Anita	13.09. zum 71.
Dickmann, Lydia	14.09. zum 74.
Schäffer, Gisela	14.09. zum 73.
Teufert, Ewald	14.09. zum 75.
Wilczewski, Hildegard	14.09. zum 72.
Gesche, Erhard	15.09. zum 70.
Ilchmann; Rudolf	15.09. zum 83.
Grasse, Fred	16.09. zum 74.
Dr. Rausch, Helene	16.09. zum 81.
Röhl, Rosel	16.09. zum 73.
Danker, Gisela	17.09. zum 73.
Weichert, Eveline	17.09. zum 77.
August, Ingrid	18.09. zum 77.
Krause, Brigitte	18.09. zum 75.
Doms, Elsa	19.09. zum 81.
Friedrich, Annelies	19.09 zum 73.
Grannaß, Horst	19.09. zum 76.
Härtel, Siegfried	19.09. zum 76.
Gummelt, Edelgard	20.09. zum 72.
Grüneberg, Günther	21.09. zum 71.
Kulling, Werner	21.09. zum 75.
Leibner, Irmgard	22.09. zum 78.
Schumann, Renate	22.09. zum 75.
Wurl, Gerhard	22.09. zum 73.
Bartel, Irene	23.09. zum 71.
Klank, Inge	23.09. zum 72.
Leichsenring, Karla-Hansi	23.09. zum 84.
Panzer, Peter	23.09. zum 72.
Baumgart, Dora	24.09. zum 73.
Keitz, Elfriede	24.09. zum 70.
Nendel, Helga	24.09. zum 74.
Frunzke, Walter	25.09. zum 77.
Rosentreter, Marianne	25.09. zum 84.
Kußmann, Lieselotte	27.09. zum 75.
Lippert, Hertha	27.09. zum 71.
Ramm, Hermann	27.09. zum 88.
Schütze, Marianne	27.09. zum 95.
Hintze, Vera	28.09. zum 80.
Schütze, Hans-Joachim	28.09. zum 70.
Stieleke, Erhard	29.09. zum 79.
Emmler, Werner	30.09. zum 74.
Obenhaupt, Hildegard	30.09. zum 74.

Ortsteil Münchehofe

Voigt, Barbara	29.09. zum 70.

Ortsteil Obersdorf

Jahns, Walter	01.09. zum 72.
Möde, Ingeborg	03.09. zum 71.
Lausch, Charlotte	14.09. zum 85.

Ortsteil Trebnitz

Richter, Alfred	14.09. zum 79.
Rohde, Lore	24.09. zum 74.
Hiller, Egon	25.09. zum 70.
Krüger, Annemarie	30.09. zum 77.

Aus den Vereinen und Informatives

Blau-Weiß Heinersdorf – Pokalsieger in Trebnitz

Wie in jedem Jahr, so führte die SG Trebnitz auch im Jahr 2008 am 12. Juli ein Fußball-Pokal-Turnier für Männermannschaften durch. Da die Elf vom Studentenwerk Frankfurt (Oder) kurzfristig ihre Teilnahme am Turnier absagte, konnte die Sportveranstaltung nur mit vier Mannschaften (Heinersdorf, Diedersdorf, Hasenfelde, Trebnitz) durchgeführt werden. Der Spielverlauf musste somit verändert werden und sah nun vor, dass es eine Hin- und Rückrunde gibt und jeder gegen jeden spielt.
Zwei Mannschaften waren es, die eine dominierende Rolle spielten, nämlich BW Heinersdorf und RW Diedersdorf.
Letztendlich hatten aber die Kicker aus Heinersdorf mit nur einem Punkt gegenüber den ROT-Weißen aus Diedersdorf einen hauchdünnen Vorsprung, der aber zum Turniersieg ausreichte.
Den dritten Platz erreichte der Gastgeber, die SG Trebnitz. Schlusslicht war diesmal Blau-Weiß Hasenfelde.

Mannschaft	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Platz
Heinersdorf	4	1	1	9:2	13	1
Diedersdorf	4	-	2	9:2	12	2
Trebnitz	1	2	3	2:6	5	3
Hasenfelde	1	1	4	1:11	4	4

Die Torschützenkanone ging an Steven Quasdorf, Rot-Weiß Diedersdorf.
Bei den Wettbewerben im Torwandschießen und Kegeln wurden als Sieger ermittelt:

Torwandschießen
Kinder
1. Moritz Schulze
2. Johann Bool
3. Moritz Jahnke

Erwachsene
1. Steffen Lawrenz
2. Sven Liepke
3. Steffen Liepke

Kegeln
Kinder
1. Tim Schober
2. Felicitas Liepke
3. Antonia Leichnitz

Erwachsene
1. Ines Kulling
2. Fritz Koch
3. Fred Röhricht

Zum Abschluß der Sportveranstaltung gab es ein Übungsspiel der D- und E-Junioren der SG Müncheberg. Dieses Treffen endete erwartungsgemäß 8:3 für die D-Junioren.

Die SG Trebnitz möchte sich hiermit bei allen fleißigen Helfern für ihre Einsatzbereitschaft bedanken. Ein Dankeschön ebenfalls an folgende Sponsoren, die durch ihre Zuwendungen wesentlich zur Attraktivität der Veranstaltung beigetragen haben:

- M.D.B.S. Münchehofe
- Bauplanungsbüro G. Schulz, Müncheberg
- Stadt Müncheberg
- Eibauer-Brauerei Fam. Pawlick, Trebnitz
- MGU Getränke-Service, Vogelsang
- Landgasthaus Jahnsfelde
- Elektroinstallation Ch. Bork,Trebnitz
- Jagdgenossenschaft Trebnitz
- Imkerei Mohr und Müller, Trebnitz
- Forstbetrieb, Peter Heinel, Trebnitz
- Friseursalon Schulz, Trebnitz
- Imbiss Jahnsfelde

400 m² Garten- oder Wochenendgrundstück mit Finnhütte in Müncheberg,
am Wald Seestraße, Pachtland, KP 10 TEUR zzgl. Maklergeb.
Erika Lau-Immob. 033432-8 92 25

”100 Jahre Freiwillige FW Trebnitz”

Am 29.08. und 30.08. begeht die FFW Trebnitz ihr Jubiläum ”100 Jahre FFW” zusammen mit der Gemeinde Trebnitz der Stadt Müncheberg ein Dorffest.

Am 30.08. startet um 10 Uhr die Feuerwehrparade. Begleitet wird sie von dem Fanfarenzug aus Seelow und endet am Gerätehaus in Trebnitz.

Anschließend kann man sich vielseitige Technik ansehen. Die Jugendfeuerwehr aus Trebnitz lädt alle Kinder zu Sport und Spiel ein. Am Nachmittag sind Spiele, Belustigungen, Clownerie sowie Tanzgruppenauftritte vorgesehen.

Kaffee und selbsgebackener Kuchen wird von der Frauengruppe der FFW Trebnitz angeboten, für die musikalische Umrahmung und das leibliche Wohl der Gäste ist gesorgt.

Ab 20 Uhr wird zum Tanz mit einigen Einlagen in der Gaststätte ”Zur Ostbahn” geladen.

Wir hoffen für jeden Anspruch etwas dabei zu haben und dass viele Gäste mit uns gemeinsam feiern. Sie sind alle recht herzlich eingeladen.

Aus den Vereinen und Informatives

Sportbeirat in Müncheberg gegründet

Mit der Gründung eines Sportbeirates am 06. Mai verfügt nun auch die Stadt Müncheberg über ein kompetentes Gremium zur Förderung des Sports in der Stadt.
Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Vertreter der SG Müncheberg, des Tischtennisvereins, der Schützenbruderschaft 1418, der SG Olympia Hermersdorf, des Fliegerclubs Müncheberg-Eggersdorf, freier Sportgruppen sowie Vertreter der beiden Müncheberger Schulen und im Sport engagierte Bürger.
Sie alle haben sich zum Ziel gesetzt, die sportlichen Angebote in der Stadt zu verbessern und die Stadt bei Problemen im sportlichen Bereich mit Sachkompetenz zu beraten und zu unterstützen.
Der Müncheberger Bürgermeister Klaus Zehm, der Ortsbürgermeister Reinhold Roth und der Vorsitzende der Ausschusses für Schulen, Kultur und Jugend Randolf Olbrich begrüßten die Gründung des Beirates als eine weitere Möglichkeit, die Attraktivität der Stadt Müncheberg zu erhöhen.
In einer Richtlinie wurden Stellung und Aufgaben des Sportbeirates festgelegt. In naher Zukunft wird eine noch engere Anbindung an die Standverordnetenversammlung angestrebt, denn nur bei einer intensiven Einbeziehung und Zusammenarbeit zwischen Stadtverordneten und Sportbeirat sind die hoch gesteckten Ziele erreichbar.
Die Anwesenden wählten Rita Heidemann zur Vorsitzenden des Beirates, Enrico Thau zum Stellvertreter und Winfried Tietze zum Schriftführer.
Als erste Arbeitsschwerpunkte wurden die Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, die Koordination der sportlichen Veranstaltungen 2009 und die Analyse der Sportangebote im Freizeit- und Vereinsbereich in der Stadt Müncheberg festgelegt.
Über die Ergebnisse werden wir regelmäßig berichten.
Die Sitzungen des Sportbeirates sind öffentlich. Die nächste Sitzung findet am 10.09.2008 um 18:00 Uhr im Sportlerheim Müncheberg (Gaststätte „Zum Kicker“) statt.

- hd -

Verspäteter Kindertag in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek veranstaltete gemeinsam mit Frau Panse von der Stadtpfarrkirche eine Lesung für die Kindergärten unter dem Thema „Holunder tut Wunder oder wo wohnt Frau Holle“, bei der es nicht nur märchenhaft zuging.
Am 10. Juni 2008, in zwei Veranstaltungen, wurden die Kinder der Kita Rappelkiste und Pusteblume sowie das Christlich-Naturnahe Kinderhaus mit dem zauberhaften Holunder vertraut gemacht. Jeder kennt wohl das Märchen von Frau Holle, aber die wenigsten wissen, dass im Hollerbusch der gute Hausgeist wohnt – die Holle – und das es früher bei Strafe verboten war, einen Hollerbusch zu fällen. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte vom Schäfer ohne Schafe von Folke Tegehoff. Dieses Märchen war für die Kinder unbekannt, während sie, als die Geschichte von Frau Holle erzählt wurde, eifrig miterzählten.

Frau Panse erzählte über die wundersamen Heilkräfte der Pflanze, die zu dieser Zeit in voller Blüte stand. Auf der Bühne stand ein Strauß frischer Holunderblüten, so dass die Kinder nicht nur die Blüten riechen konnten, sie konnten zum Abschluss auch frische Holunderblütenlimonade probieren.
Die Kita Pusteblume trat den Rückweg nach Obersdorf zu Fuß an und nutzte ihren „Waldtag“ zum Sammeln von Holunderblüten.

Wie entsteht ein Schmetterling? Projekt der Dorfkita Pusteblume Obersdorf

In diesen Tagen fliegen von der Kita Pusteblume vier Distelfalter gen Himmel, die die 4-6jährigen Kinder der Gruppe von Betty Burger von der Raupe über die Puppe bis zum Schlüpfen des Falters beobachtet und begleitet haben.

Das Pojekt ist Teil der Naturbeobachtungen, die im Rahmen des wöchentlichen Waldtags gemacht werden. In den vergangenen Wochen ging es dabei um Frühlingsboten, die die Kinder näher kennenlernen konnten: Mauersegler, Schmetterling Kleiner Fuchs, die Fledermaus und schließlich die Brennessel.
Die Kinder erfahren dabei, dass die Brennessel ja keineswegs nur zum Ärgernis werden muss, wenn man sich an ihr brennt, sondern sie ist vielmehr die erste Station für den Kleinen Fuchs, der dort seine Eier ablegt. Ermutigt durch das Experiment mit den Distelfaltern wollen die Kinder nun eine solche Eiablage finden, um auch die Entwicklung dieses heimischen Falters vom Ei bis zum schönen Schmetterling zu beobachten. Die Kinder der naturverbundenen Dorfkita lernen dabei neben der genauen Naturbeobachtung auch Formen des Zusammenspiels in der Natur kennen.

Dorfkita Pusteblume
Obersdorf, S. Hecker

VITALCOSMETICS
Müncheberger Str. 4 b
15374 Müncheberg OT Eggersdorf
033432-89652
NEU im Angebot:
Kosmetische Gesichtsbehandlung ab 28,- €
****
Gutschein für bis zu 10,- € Rabatt *) gültig bis zum Erscheinen des nächsten Müncheberger Anzeigers
*) nur ein Gutschein pro Person möglich, Rabatthöhe abhängig von der gewählten Behandlung. Bei o.g. Behandlung 5,- Rabatt.

Der Förderverein Dorf und Kirche Hermersdorf lädt ein
Theater in der Kirche
Samstag, 20. September 2008, 18.00 Uhr
Diener zweier Herren
von Carlo Goldonie
Eine Aufführung mit jungen Schauspielern des Ateliers Startbrett unter der Regie von Heidi Walier
Eintritt frei

Hurra, hurra der Ferienspaß in der Rappelkiste war wunderbar

Mit rumtata und trallala begann das Instrumenten- und Musikfestival. Ob Saxophon, Horn oder Posaune, alle Instrumente stimmten uns in Musiklaune. Frau Kitzmann war hier unser Star, sie spielte uns schwere Liederrätsel, wunderbar. Zum Schluss, dass war so große Klasse, malten wir nach Musik von Mozart und Scooter mit der ganzen Masse. Das Hexenfest war ungeheuer „Wir Hexen tanzten um das Feuer“.

Die Erzieherinnen spielten uns Hänsel und Gretel vor, mit großer Begeisterung klatschten wir im Chor. Auch das Wandern im Stadtwald machte uns Rappelkindern einen riesen Spass und wir entdeckten den Wald, den Hirsch und den Has.

Dann umringten alle den ältesten Baum und fuhren zurück mit dem Waldmobil von Fam. Krebs. Bei großer Hitze ging es pitsche patsche über den Wasserberg bis zum Modderkasten. Wir planschten dann alle voller Wonne und irgendwann kam doch noch die Sonne. Auch der Heimattiergarten war unser Ziel, wir aßen am Waschbanksee beim Picknick ganz viel. Es gab dort wie immer ganz viele Tiere zu sehen und wir konnten kaum noch gehen. Eine Kutsche brachte uns in die Kita zurück, dass war unser Glück. Der große Winnetou sah uns beim Indianerfest zu. Wir mussten durch das Dickicht schleichen und vor den großen Bären weichen. Über die fleißigen Bienchen konnten wir nicht meckern, denn wir dürfen zum Frühstück Honigbrötchen von Fam. Lindemann, Scholle und Hofschulz schleckern. Auf der Olympiade ganz besonderer Art, kamen alle Rappelkinder ganz doll in Fahrt. Gummistiefelweitwurf war der große Schrei und eine Medaille gabs, als alles war vorbei.
Wir Rappelkinder waren hoch erfreut, von der schönen Sommerzeit und bedanken uns bei allen, die zur Hilfe waren bereit.

Hopfenverein Hoppegarten e.V.

Einladung zum 10. Hopfenfest 2008

Freitag, den 05.09.2008

19.00 Uhr Gottesdienst
Dabei, bzw. davor oder danach sowie am Sonntag in der Zeit von 10-12 Uhr kann die **Fotoaustellung** von **Diana Jaitner** betrachtet werden.

20.30 Uhr Fackelumzug mit dem Bläserchor
Im Anschluss: kurzes geselliges Beisammensein bei Grillwurst und Bier sowie Stockbrot für die Kleinen.

Samstag, den 06.09.2008

9.00 Uhr Turnier um den Fußballpokal auf der neu ausgestatteten Sportanlage.

14.00 Uhr Eröffnung des 10. Hopfenfestes
durch den Vorsitzenden des Hopfenvereins Gunter Heyder

Gleich darauf bringen **Ilona und Peter** mit ihrem Gesang Stimmung ins Festzelt.

Am **Kuchenbasar** ist nach der Verkostung die Wertung für den besten Kuchen abzugeben!

Eintritt: 2 €

Gegen 16.00 Uhr beginnen die Spiele und Wettkämpfe: Kegeln, Stiefel- Ziel-Weit-Wurf und **Bierseidelschieben** gehen in die Wertung!
Die Knirpse dürfen sich nach kleinen Wettkämpfen selbst ihre **Preise angeln** und die **Hüpfburg** strapazieren!

17.00 Uhr – Modenschau „Was trägt man auf´m Dorf?“

Gegen 18.00 Uhr beginnt die Siegerehrung

Hopfenkönig und Hopfenkönigin
werden traditionsgemäß per Quiz ermittelt.

Durch´s Abendprogramm führt uns mit Diskomusik DJ André und verkündet die eine oder andere Überraschung zum 10jährigen!

Sonntag, den 07.09.2008

Von **10.00 -13.00 Uhr Frühschoppen** mit Eisbein und Musik!

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen gesorgt!

Am 19. September von 14. - 17. Uhr findet zum Weltkindertag das

- Schul- und Sportfest -

der Grundschule statt.

Alle Schüler und ihre Eltern sind herzlich eingeladen.

Aus den Vereinen und Informatives

Ev. Kirchengemeinde Müncheberger Land Stadtpfarrkirche St. Marien Veranstaltungen und Gottesdienste

Müncheberg

07.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
14.09. 10.00 Uhr Gottesdienst Kirchbergfest
21.09. 10.00 Uhr Gottesdienst
28.09. 10.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Obersdorf

14.09. 09.00 Uhr Ernte-Gottesdienst

Eggersdorf

07.09. 09.00 Uhr Gottesdienst

Jahnsfelde

28.09. 10.30 Uhr Gottesdienst

Hoppegarten

05.09. 19.00 Uhr Gottesdienst-Hopfenfest
21.09. 09.00 Uhr Gottesdienst mit AM

Christenlehre - Müncheberg
Die neuen Termine werden zum Schuljahresbeginn durch Aushänge bekannt gegeben.

Christenlehre - Obersdorf
Die neuen Termine werden zum Schuljahresbeginn durch Aushänge bekannt gegeben.

Konfirmandenunterricht:
jeden 2. und 4. Mi im Monat ab 15.30 Uhr in der Bonhoeffer Kapelle

Junge Gemeinde
Freitag ab 15.30 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Chor:
dienstags 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Müncheberg:
donnerstags, 19.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle
Nachwuchsbläsergruppe
mittwochs, 17.00 Uhr Bonhoeffer Kapelle

Posaunenchor - Hoppegarten:
freitags, 18.30 Uhr Gemeinderaum

Bastelkreis
donnerstags, 15.00 Uhr Sakristei

Senioren/Gemeindekreis
Müncheberg 15.00 Uhr 02.09. + 16.09.
Eggersdorf 15.00 Uhr 23.09.
Hoppegarten 15.00 Uhr 30.09.

SKATTURNIER
Termine 2008
Müncheberger Skatmeisterschaft
im Schützenhaus
28.09. 15 Uhr
26.10. 15 Uhr
30.11. 15 Uhr
14.12. 15 Uhr

Besichtigung Stadtpfarrkirche St. Marien in Müncheberg

An den folgenden Sonntagen wird die Marienkirche in der Zeit von 13.00 - 17.00 Uhr für Besichtigungen und Turmbesteigungen für alle interessierten Besucher geöffnet sein. Folgende Mitglieder des Fördervereins stehen für Auskünfte zur Architektur, Geschichte und Nutzungskonzept bereit:

- Sonntag, den 31. August 2008
  Familie Roth
- Sonntag, den 07. September 2008
  Frau Pietack, Frau Sauer
- Sonntag, den 14. September 2008
  Kirchbergfest
- Sonntag, den 21. September 2008
  Frau Kannemann, Herr Zbell
- Sonntag, den 28. September 2008
  Familie Sehlke

Mitstreiter/innen für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind immer herzlich willkommen.

Stadtpfarrkirche Müncheberg

14.08.2008 - 28.09.2008
Vernissage: 14.08.2008 um 19.00 Uhr
Ausstellung: Lietzen im August
„Wasser – das dritte Element“

14.09.2008 10.00 - 17.00 Uhr
„Vergangenheit aufgedeckt - Archäologie und Bauforschung“

21.09.2008 17.00 Uhr
Konzert der Vereins der Komponisten und Musikwissenschaftler
„VIVE la FRANCE“
Französische Musik aus 3 Jahrhunderten
Ensemble „PANDURINA“
Zupforchester

Tischlerei Uwe Heidemann
Hermersdorfer Str. 21 • 15374 Obersdorf
Tel. 033432 / 7 00 65 • Fax 9 18 61 • Funk 0171 / 4 93 45 09
Wir bieten an:
Fenster und Türen aus Holz, PVC und Alu
Rolladen aus PVC und Alu • Garagentore • Innentüren
Montage von Bauelementen • Holzarbeiten aller Art
Verlegung von Fußböden (Dielen und Laminat)
Trockenbau • Decken- und Wandverkleidungen

Abschiednehmen in Würde und Liebe
BB
Bestattungshaus Bethanien
Unser Unternehmen bietet Ihnen eine hilfreiche Hand zur Bewältigung der Trauer und wird Ihnen in vielen organisatorischen Dingen zur Seite stehen, auch im Rahmen eines Hausbesuches. Mein Anspruch ist höchste Qualität zu fairen Preisen, um somit auch Ihre finanzielle Situation stets zu berücksichtigen.

Jeannette Kandit
Mo - Fr 9 - 17 Uhr • Tel. 033432 / 74 65 88
oder Tel. 74 65 89 • Fax. 033432 / 74 63 73
Wasserstraße 2 • 15374 Müncheberg

Bestattungshaus Weißgerber

Karl-Marx-Straße 28
15374 Müncheberg
Tel.: (033432) 378

Breite Straße 32
15306 Seelow
Tel.: (03346) 88 966

- 24h - Dienst
- Särge in allen Preislagen
- Überführung In- u. Ausland
- Erledigung aller Formalitäten
- eigene Kühlanlage
- Abschluß von Vorsorgeverträgen

Für die Beantragung von Witwenrenten steht Ihnen der Rentenälteste, Herr Dieter Metag, jeden 2. und 4. Dienstag im Monat in der Zeit von 14 bis 18 Uhr im Bestattungshaus Weißgerber in Müncheberg zur Verfügung.

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meiner Mutter

Betty Koch

sage ich meinen herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Altenpflegeheim in Buckow sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In Dankbarkeit
Fredi Loppe als Sohn und Familie

Müncheberg, im Juli 2008

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meines lieben Mannes, Vaters und Opas

Friedrich Besel

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren Dank.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Jost sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Charlotte Besel als Ehefrau
Tochter Sylvia mit Enkel Romina

Müncheberg, im Juli 2008

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben von

Frieda Schurkus

sage ich allen Bekannten meinen herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Pfarrer Müller, dem Altenpflegeheim in Müncheberg sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Gestaltung der Trauerhalle.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Mario Müske und Familie

Müncheberg, im Juli 2008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Oma und Schwester

Dorothea Grasse

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Redner Herrn Saul, dem Café Pfeiffer sowie dem Bestattungshaus Weißgerber.

In stiller Trauer
Fred Grasse und Kinder

Müncheberg, im Juli 2008

Für die erwiesene Anteilnahme zum Ableben meiner Schwester

Gerda Schöpke

sagen wir allen Freunden und Bekannten unseren herzlichsten Dank.
Besonderen Dank dem Redner Herrn Saul, der Gaststätte „Rathaus Eck“ sowie dem Bestattungshaus Weißgerber für die liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Erna Jokisch
Lisa und Kerstin Wolf

Müncheberg, im Juli 2008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Geldzuwendungen und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Christa Bäsell geb. Senke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt ihren ehemaligen Kollegen und Klassenkameraden, dem Verein Siedler- und Gartenfreunde Müncheberg, dem Redner Herrn Günter Saul für die tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Weißgerber für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier sowie der Familie Nikolaus (Siedlertreff) für die Bewirtung.

Im Namen aller Angehörigen
Fred Bäsell

Müncheberg, im August 2008

Bestattungshaus

Rico Streul **24 h**

in Müncheberg / Ernst-Thälmann-Str. 72

☎ 033432 / 74 70 98

Es berät Sie Herr Rico Streul

- ***Hausbesuche***
- ***Erledigung aller Formalitäten***
- ***Bestattungsvorsorge***
- ***Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen***
- ***preiswerte Bestattungen***
- ***Überführungen / In- und Ausland***
- ***Bestattungsfinanz***

In Zusammenarbeit mit dem Blumenhaus Armin Weißgerber und dem Café Pfeiffer.
Wir unterstützen Sie bei der Beantragung der Hinterbliebenenrente.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Alfred Müller

sagen wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn unseren herzlichsten Dank.
Besonder Dank gilt dem Redner Herrn Saul für die tröstenden Worte des Abschieds, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreicher Unterstützung in den schweren Stunden.

Jm Namen aller Angehörigen
Christa Conrad und Siegfried

Müncheberg, im Juli 2008

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie das ehrende Geleit zur letzten Ruhestätte unserer lieben Entschlafenen

Gerda Kühn

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Redner Herrn Ritter, dem Café Pfeiffer, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Unterstützung und Ausgestaltung der Trauerfeier.

Jm Namen aller Angehörigen
Ehrhard Kühn

Müncheberg, im August 2008

Für die erwiesene Anteilnahme durch Wort, Schrift und Blumenschmuck sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes

Ehrenfried Prang

möchte ich mich auf diesem Wege bei allen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken. Dank gilt den Schwestern der Diakoniestation in Seelow für die Pflege und Betreuung und dem Blumenhaus Armin Weißgerber. Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Unterstützung.

In stiller Trauer
Annemarie Prang

Müncheberg, im Juni 2008

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumenschmuck und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte unseres lieben Entschlafenen

Erich Tanke

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Herrn Baller, der Organistin Frau Müller, dem Blumenhaus Armin Weißgerber sowie dem Bestattungshaus Rico Streul für die liebevolle Ausgestaltung der Trauerfeier und hilfreicher Unterstützung in den schweren Stunden.

Jm Namen aller Angehörigen
Johanna Tanke und Kinder

Müncheberg, im Juli 2008

Impressum:

Herausgeber: Stadt Müncheberg, Der Bürgermeister, Rathausstr. 1, 15374 Müncheberg, Tel. 033432 / 810, Fax 033432 / 81 143, E-mail: Rathaus@Stadt-Muencheberg.de • Internet: www.stadt-muencheberg.de
Auflage: 3.300 Stück Das Amtsblatt für die Stadt Müncheberg wird kostenlos, ohne Rechtsanspruch an alle erreichbaren Haushalte im Bereich der Stadt Müncheberg verteilt. Einzelexemplare können in der Verwaltung der Stadt Müncheberg empfangen werden. Das Amtsblatt erscheint einmal monatlich.
Gestaltung, Layout und Anzeigenannahme:
DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg,
Tel.: (033432) 89 308, Fax: (033432) 89 557
Druck: Strausberger Buch- & Offsetdruck
Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Herkunft, Inhalt und Wahrheitsgehalt der Annoncen. Er übernimmt keine Garantie für Platzierung von Anzeigen. Nachdruck, auch nur auszugsweise, nur mit Genehmigung durch die DTP - Werbung, Gartenstraße 2B, 15374 Müncheberg.
Redaktionelle Beiträge sind an die Adresse des Herausgebers zu senden. Ansprechpartner: Herr Reichelt, Tel. 033432 / 81 105

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst des Dienstbereiches „Märkische Schweiz“

Der Bereitschaftsdienst kommt zum Einsatz, wenn Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist. Sie können also immer erst Ihren Hausarzt anrufen. Ist dieser nicht erreichbar, dann können Sie den diensthabenden Arzt unter folgender Rufnummer erreichen:

01805/ 58 22 23 - 9 60

Entsprechend der Bereitschaftsdienstordnung ist der Kassenärztliche Bereitschaftsdienst zu folgenden Zeiten zuständig: ***Der Bereitschaftsdienst wird täglich von 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr des Folgetages durchgeführt. In Abweichungen hiervon beginnt er mittwochs und freitags um 13.00 Uhr, samstags, sonntags und gesetzlichen Feiertagen, am 24.12. und 31.12. um 07.00 Uhr.***

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Der zahnärztliche Wochenendbereitschaftsdienst findet in der bisherigen Art und Weise statt, mit Sprechzeiten von 09.00 - 11.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.

06.09.2008	Herr Dipl.-stom. Rong, 15374 Müncheberg, An der Promenade 9 Telefon: 033432/ 89 5 77	Privat: 033432 / 89 5 77
07.09.2008	Frau Dipl.-stom. Lasch, 15370 Fredersdorf, Altlandsberger Ch. 16 Telefon: 033439/ 63 31	Privat: 033439/ 7 63 23
13.09.2008	Frau Dr.-med. Rosenberg, 15345 Altlandsberg, Berliner Str. 26 Telefon: 033438/ 6 00 05	Privat: 03342/ 20 47 33
14.09.2008	Frau ZÄ Reinicke-Ulbrich, 15374 Müncheberg, Steinstraße 4 Telefon: 033432/ 5 77	Privat: 0174/ 10 08 018
20.09.2008	Frau Dr. med. Gerund-Anlauf, 15366 Hoppegarten, Lindenallee 14 Telefon: 03342/ 300 606	Privat: 0177/ 47 979 64
21.09.2008	Herr Dipl.-stom. Mutze, 15366 Hönow, Mahlsdorfer Str. 61e Telefon: 030/ 99 85 924	Privat: 03342/ 20 22 45
27.09.2008	Frau Dr. Retzlaff, 15344 Strausberg, Am Fichteplatz 1 Telefon: 03341/ 31 10 75	Privat: 0171/ 207 34 89
28.09.2008	Frau MuDr./CS Salabarria, 15377 Buckow, Wriezener Str. 55 Telefon: 033433/ 1 58 80	Privat: 033433/ 5 79 85
03.10.2008	Frau ZÄ Thürmer, 15345 Eggersdorf, Am Markt Telefon: 03341/ 4 82 05	Privat: 03341/ 4 83 40

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

22.08.-29.08./ 05.09.-12.09. 19.09.-26.09.	TA H.-J. Straßburg, Münchehofer Weg 52, 15374 Müncheberg Tel.: (033432) 4 98 od. 8 95 65, Funk: 0172/ 38 64 986
29.08.-05.09./ 12.09.-19.09. 26.09.-03.10.	Dr. Simon,Lessingstr. 32, 15374 Müncheberg Tel. 033432-87 22, Funk: 0171/ 45 35 878
nächster Tierarzt im Bereich:	Dr. med. vet. Lechelt, Tempelberger Weg 1, 15518 Heinersdorf Tel.: 033432/ 7 22 93

Bereitschaftsdienst für Wohnungen der Müncheberger Wohnungsgesellschaft mbH (Freitag 16.00 - Sonntag)

Bei Havariefällen in den Heizungs- und Sanitäranlagen in Häusern oder Wohnungen, die von der Müncheberger Wohnungsgesellschaft verwaltet werden, ist an Wochenenden und Feiertagen der Bereitschaftsdienst der Firmen **S-H-M GmbH Tel. 033432 / 8 91 27** zu erreichen. Es wird an dieser Stelle auf die örtlich vorhandenen Aushänge in den Hausfluren verwiesen.

Havariedienst des Wasserverbandes „Märkische Schweiz“ für Trink- und Abwasser - Telefon: 033433 / 669-66

Polizei / Notruf: 110, Feuerwehr / Rettungsleitstelle: 112

Sprechzeiten in der Stadt Müncheberg

Dienstag	von 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 - 16.00 Uhr

Bitte die Sprechzeiten in der Stadt einhalten. Gesonderte Termine außerhalb der Sprechzeiten und Sprechzeiten beim Bürgermeister nur nach vorheriger Vereinbarung.
Telefon: 033432/810 Fax:033432/81143

Sprechzeiten Bürgerbüro

Mo, Mi, Fr	von 09.00 - 13.00 Uhr
Di,	von 09.00 - 19.00 Uhr
Do,	von 09.00 - 17.00 Uhr

Sprechtage der Ortsbürgermeister

Eggersdorf - ehem. Kita
Herr Hans Domke
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 630
obgm.eggersdorf@stadt-muencheberg.de

Hermersdorf
Herr Jürgen Langer
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 71 025
obgm.hermersdorf@stadt-muencheberg.de

Hoppegarten-Feuerwehrgerätehaus
Herr Jürgen Abend
Nach tel. Vereinbarung: 033432/ 9 18 30
obgm.hoppegarten@stadt-muencheberg.de

Jahnsfelde - Gemeinderaum
Herr Bernd Gohlke
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 44 63
obgm.jahnsfelde@stadt-muencheberg.de

Müncheberg - Rathaus
Herr Dr. Reinhold Roth
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 04 04
obgm.muencheberg@stadt-muencheberg.de

Münchehofe
Herr Peer Gesper
Nach tel. Vereinbarung: (033432) 7 11 09
obgm.muenchehofe@stadt-muencheberg.de

Obersdorf
Herr Uwe Engel
Nach Vereinbarung
obgm.obersdorf@stadt-muencheberg.de

Trebnitz - ehem. Kita
Frau Barbara Berger
Nach tel. Vereinbarung: (033477) 2 69
obgm.trebnitz@stadt-muencheberg.de

Schiedsstelle

Termin nach Vereinbarung!

Die nächste Ausgabe des
Müncheberger Anzeiger
erscheint am: 07.10.2008
Redaktionsschluß: 26.09.2008